

punkt 3

Nr. 20/2020 | 22. Oktober

Mobil mit dem ÖPNV



Mit der Flughafeneröffnung startet ein großes Verkehrsprojekt

Beginn einer neuen Ära

S. 5-9

Foto: DB AG/Oliver Lang

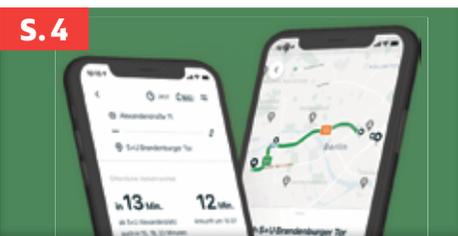


Foto: S-Bahn Berlin

S. 4

Neue S-Bahn-App

„Berlin Connect“ verbindet ÖPNV- und Sharing-Angebote miteinander.



Foto: Josephine Mühlh

S. 9

Spaß an der Praxis

Als Azubi von DB Regio Nordost löst man vielfältige Aufgaben.



Foto: TMB-Fotograf/H. Silbermann

S. 15

Vom Ruf der Kraniche

Brandenburg bietet im Herbst viele Möglichkeiten, um Kraft zu tanken.

IM FINSTEREN WALD, DA LEUCHTET EIN LICHT – MÄRCHEN IM FEZ



Foto: Yuganov Konstantin/shutterstock

Bei „fezMachen! Märchen“ tauchen die Besucher ein in die magische Welt der Märchen – und werden ein Teil von ihr: Geschichten lauschen, märchenhafte Utensilien basteln und bei zwei echten Hexen das Hexendiplom ablegen. Eine märchenhafte Geisterbahn bringt die Besucher zum Gruseln und in der Schattenwelt erfahren

die Gäste nicht nur, wo das Dunkle wohnt, sondern erwecken selbst märchenhafte Figuren zum Leben. Hier trifft das Dunkle des Hexenwaldes auf das Reich der Lichterfeen. Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich online. Die Veranstaltung findet zum Beispiel am 31. Oktober und 1. November jeweils von 12 bis 18 Uhr statt. → fez-berlin.de

AUS DEM INHALT

Frisches Design bekommen

Der DB Navigator hat einige zusätzliche Funktionen bekommen und kommt jetzt reduzierter und aufgeräumter für die Nutzer daher.

..... Seite 3

Ausflugziel für Naturliebhaber

Im Westen Berlins laden der Grunewald und das Westend zu einem spannenden Abstecher ein. Kulturinteressierte kommen im Kolbe-Museum auf ihre Kosten.

..... Seiten 10/11

Vorteilspreise sichern

S-Bahn-Abonnenten können sich beim Escape Game einen besonderen Adrenalinschub abholen und bekommen für ihr Fahrrad einen vergünstigten Stellplatz.

..... Seite 12

Abschalten leicht gemacht

Entspannung erleben, neue Kraft schöpfen oder Winterromantik inmitten von Kiefern genießen: Mit diesen Angeboten wird die kalte Jahreszeit kuschelig.

..... Seite 16

BAHNLEKTÜRE

Ein besonderer Stadtführer

Erzählungen über das sagenumwobene Berlin der 1920er Jahre schießen derzeit ja aus dem Boden wie die Grunewalder Pilze. Sei's in Romanen, Hörspielen, Filmen oder schillernden Fernsehserien. Das Bild, das in den fiktionalen Werken meist transportiert wird, ist eins des Sündenbabels, der verruchten, verlotterten und doch so verlockenden Metropole an der Spree. Wer jedoch erfahren will, wie die Stadt damals wirklich beziehungsweise durch die Augen berühmter zeitgenössischer Autorinnen und Autoren aussah, ist mit dem heutigen Lektüretipp bestens bedient. „Ein schönes Buch, um die Seele baumeln zu lassen und sich mal durch das Berlin längst vergangener Tage führen zu lassen“, so Axel Mischke von der Buchhandlung Franz Mehring. |lk



Foto: Lionel Kreglinger

Erhard Schütz (Hrsg.), „Glänzender Asphalt. Eine Stadtrundfahrt durch Groß-Berlin 1920 - 1933“, Verlag: B & S Siebenhaar, 2020, 208 Seiten

INFO

Erhard Schütz (Hrsg.), „Glänzender Asphalt. Eine Stadtrundfahrt durch Groß-Berlin 1920 - 1933“, Verlag: B & S Siebenhaar, 2020, 208 Seiten

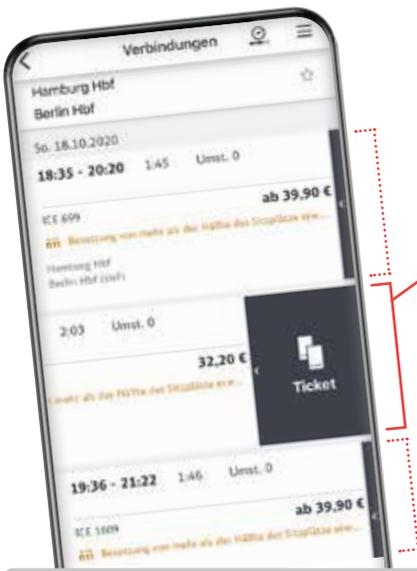
DB Navigator mit modernerem Design

App hat jetzt einige neue Funktionen bekommen

Von der Reiseauskunft mit Echtzeitinformationen auf einen Blick zum digitalen Ticket in wenigen Schritten: Im Fern- und Nahverkehr sicher und kontaktlos unterwegs sind Nutzer der App DB Navigator. Regelmäßige Bahnfahrer haben es bereits bemerkt, die App kommt seit einiger Zeit reduzierter und aufgeräumter daher, hat ein rundum moderneres Design bekommen.

Auf den ersten Blick deutlich wird das mit dem neuen, weißen App-Icon. Neu ist zum Beispiel für die Züge des Fernverkehrs auch eine verbesserte Auslastungsanzeige für Zwischenhalte im gesamten Verlauf der Fahrt. Plus: Verbund-Abos, wie für den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, sind jetzt direkt in der App buchbar.

Der kostenlose DB Navigator ist im Google PlayStore sowie im iOS-AppStore verfügbar. Weitere Infos unter →bahn.de/dbnavigator



Weitere Änderungen werden beispielsweise bei der Schnellbuchung sichtbar, die noch nutzerfreundlicher erscheint.

Dafür können Nutzer ab sofort einfach nach links über die gewünschte Verbindung wischen, es öffnet sich ein **schwarzer Ticket-Reiter**.

Mit einem Click darauf gelangt man zur Überprüfung der Buchungsdetails. Mit einem weiteren Wisch nach rechts über den Zug erhält man schließlich das Handy-Ticket.



Besonders wichtig sind Informationen, wenn es auf meiner Verbindung zu Abweichungen und in dieser Folge zu Verspätungen kommt.

Deshalb wurden die **Benachrichtigungen zur Reise** eingeführt, eine Weiterentwicklung des Verspätungsalarms. Alle, die über ein Nutzerkonto verfügen, können sich damit individuelle Benachrichtigungen zur Reise zusenden lassen.

Per E-Mail oder Push-Nachricht direkt aufs Handy wird so beispielsweise über veränderte Abfahrts- oder Ankunftszeiten informiert und es werden Hinweise zum Um- und Ausstieg gegeben.

Das #VBB-Team informiert



i2030 auf der Ausstellung

„Unvollendete Metropole – 100 Jahre Städtebau für Groß-Berlin“

Das große Berlin, wie wir es heute kennen, wird im Jahr 2020 hundert Jahre alt. Dieses Jubiläum bietet die Chance zu fragen, was sind die Stärken und Schwächen unserer Metropole und wie kann sie in eine nachhaltige Zukunft geführt werden. Am 30. September wurde dazu die Ausstellung „Unvollendete Metropole – 100 Jahre Städtebau für Groß-Berlin“ im Kronprinzenpalais feierlich eröffnet. Der VBB stellt dort mit dem Infrastrukturprojekt i2030 eine Vision der Mobilität mit Zukunft vor.



Foto: vbb

Die Länder Berlin und Brandenburg, Deutsche Bahn und VBB planen im Projekt i2030 eine bessere Schieneninfrastruktur für die Hauptstadtregion.

INFO

1. Oktober 2020 – 3. Januar 2021

Kronprinzenpalais

Unter den Linden 3, 10117 Berlin

Öffnungszeiten: tägl. 10-18 Uhr

(außer 24.-26.12.2020 und 1.1.2021)

Eintritt: frei

Zeitfenster buchen:

→ unvollendete-metropole.de

Anfahrt umweltfreundlich planen:

→ VBB.de/fahrinfo

Spannendes und Interessantes aus dem #VBBLand finden Sie auch auf Facebook (@vbbapp), Instagram (#verkehrsverbund_bb) und Twitter (@VBB_BerlinBB, #VBB).

EIN INNOVATIONSPROJEKT FÜR DEN ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

S-Bahn Berlin Connect: alles in einer App

Neue App verbindet Ticketkauf, Routenalarm sowie ÖPNV- und Sharing-Angebote

■ Noch nie war der öffentliche Nahverkehr so einfach und innovativ: Mit der neuen App „S-Bahn Berlin Connect“ haben Reisende alles für ihre Fahrten in einer Anwendung vereint. Neben der Fahrplanauskunft für Berlin und Brandenburg finden sich in der App auch Angebote von Sharing-Dienstleistern, Ticketing und ein Routenalarm – so kann der schnellste und nachhaltigste Weg von A nach B bequem und zentral geplant werden.

In der Detailansicht der Routenbeschreibung sind außerdem relevante Infos zu Laufwegen, Umstiegen und Abfahrtszeiten in Echtzeit zu finden, auch Zwischenhalte auf der Route können eingeplant werden. Bei all dem Service überzeugt die App mit einem intuitiven Design und zeigt nur die relevantesten Informationen, um Komplexität zu reduzieren.

Zentrale Routenübersicht

Die kostenlose S-Bahn Berlin Connect-App ist ein wahres Innovationsprojekt – und sollte daher auf keinem Smartphone mehr fehlen. Die App zeigt die beste Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und bereichert dieses Angebot zusätzlich um Alternativen lokaler Sharing-Dienstleister, wenn sich so sinnvolle Routen für den Nutzer ergeben.

Dazu gehört zum Beispiel das Car-Sharing mit Autos von „SHARE NOW“ und „SIXT share“, das Scooter-Sharing mit Elektrorollern von „emmy“, das Bike-Sharing mit Rädern von „Call-a-Bike“ und natürlich auch Angebote für E-Tretroller vom Anbieter „Voi“. Mit nur einem Klick wird der Nutzer in die Partner-App zum vorgeschlagenen Fahrzeug geleitet und kann dieses dort wie gewohnt buchen. Favorisierte Verkehrsmittel können ebenfalls in



Foto: S-Bahn Berlin



Die kostenlose **S-Bahn Berlin Connect App** ist im Google PlayStore sowie im iOS-AppStore verfügbar.

Weitere Infos unter [→sbahn.berlin/connect](https://sbahn.berlin/connect)

den Einstellungen festgelegt werden – ausgewählt werden kann zwischen öffentlichen Verkehrsmitteln wie S-Bahn, U-Bahn, Tram, Bus, Fähre oder Regionalbahn, sowie zwischen den Sharing-Anbietern.

Neu ist zudem, dass in der App jetzt auch gezielt nach Geschäften und Restaurants gesucht werden kann, anstatt nur nach Adressen und Haltestellen.

Routenalarm für Pendler

Wer als Pendler regelmäßig auf der gleichen Strecke unterwegs ist, wird sich über den Routenalarm freuen. Dieser kann für selbst gewählte Strecken abonniert werden. Die App informiert den Nutzer dann per Push-Nachricht auf dem Handy über Verspätungen, Zugausfälle und Bauarbeiten – und bietet natürlich auch eine alternative Fahrtmöglichkeit.

Mit integriertem Ticketshop

Wer sich jetzt fragt, ob für all das ein komplizierter Ticketkauf notwendig ist, der irrt: Denn natürlich haben die App-Entwickler auch an einen integrierten Ticketshop gedacht. Dieser ermöglicht den einfachen Kauf von ÖPNV-Tickets, die bis zu einen Tag gültig sind. Fahrscheine mit einer längeren Gültigkeit werden noch ergänzt. Gezahlt wird ganz einfach über „PayPal“ – aber auch hier folgen zeitnah weitere Zahlungsmethoden. Eine Übersicht der aktiven Tickets bekommen Nutzer ganz einfach unter „meine Tickets“. Für einen schnellen Check wird die verbleibende Gültigkeit des Tickets mit einem farblichen Balken visualisiert.



Foto: DB AG/Volker Emerleben

Klarmachen zum Abflug – der BER eröffnet am 31. Oktober



Wissenswertes rund um die Erreichbarkeit des neuen Flughafens BER

Es ist soweit: Der Flughafen Berlin Brandenburg Willi Brandt (BER) nimmt am 31. Oktober seinen Betrieb auf. Schon fünf Tage vorher fahren die ersten S-Bahnen zu den neuen Terminals. Auch die Züge des Regional- und Fernverkehrs der DB werden pünktlich zum Start des Flugverkehrs am BER rollen.

Bereits vor Eröffnung des BER wird die S9 vom 26. bis 28. Oktober von circa 5.30 Uhr bis 9 Uhr und von circa 14 Uhr bis 18 Uhr im 20-Minutentakt zum BER verlängert und am 29. Oktober wird der planmäßige Betrieb der Linien S45 und S9 zum neuen Flughafen aufgenommen. Die Linien RE7, RB14 und RB22, die bislang den alten Flughafen „Berlin-Schönefeld“ anfahren, verkehren mit der Eröffnung des BER zum neuen Terminal 1-2. Ab 31. Oktober gibt es den gänzlich neuen

Flughafen-Express (FEX), der ebenfalls den neuen Flughafenbahnhof „Flughafen BER – Terminal 1-2“ ansteuert. Der FEX fährt dann halbstündlich in der Zeit von circa 3.30 Uhr bis 23.30 Uhr von Berlin Hbf (tief) mit Halt an den wichtigen Umsteigebahnhöfen der Ringbahn Berlin Gesundbrunnen und Berlin Ostkreuz zum BER. Vom Hauptbahnhof dauert die Fahrt mit dem FEX etwa 30 Minuten und vom Ostkreuz nur 15 Minuten. Im FEX gilt der reguläre VBB-Tarif.

Die neuen AirportShuttles BER1 und BER2 ergänzen den Linienverkehr. In Komfortbussen bringen sie die Fahrgäste aus der Berliner City-West beziehungsweise aus Potsdam zum neuen Flughafen. Hierfür ist ein Komfortzuschlag zu zahlen.

Mehr zu diesem Thema gibt es auf den Seiten 6 bis 9 

Weitere Informationen unter:

→ vbb.de/ber | → sbahn.berlin/ber | → bahn.de/flughafen-express

Alle BER-Anbindungen im Überblick



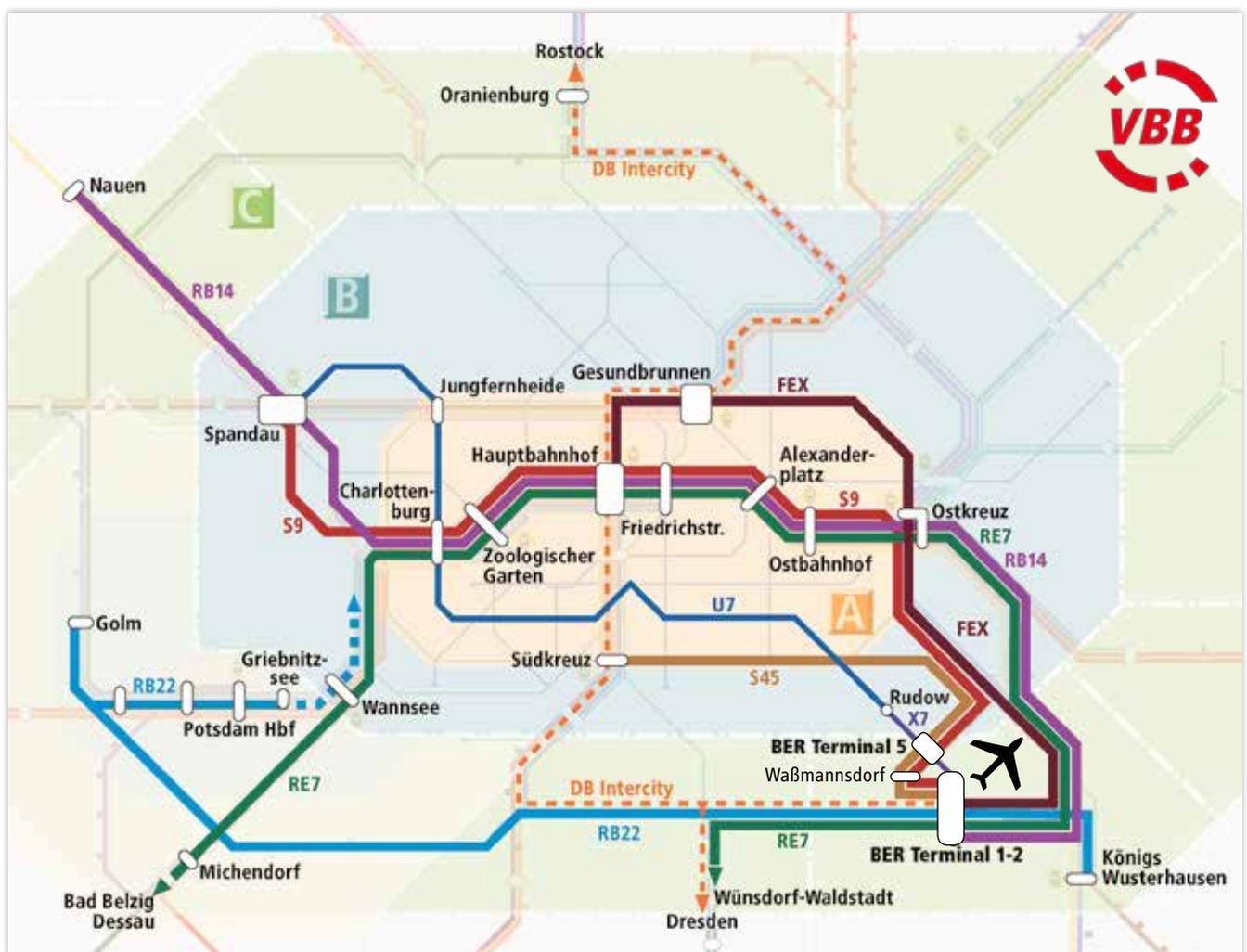
Es gibt drei Terminals am BER:
Die Terminals 1-2 liegen zentral zwischen den Start- und Landebahnen, das Terminal 5 (ehemals „Flughafen Berlin-Schönefeld“) im nördlichen Teil des Flughafens.

Alle Terminals werden per Bahn und Bus mit der Berliner City und dem Umland verbunden sein. Die Terminals 1-2 sind über den Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 1-2“, der sich direkt unter dem Terminal 1 befindet, erreichbar.

Terminal 5 ist über den Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 5“ angebunden und von dort innerhalb von 10 Minuten fußläufig erreichbar.



Grafik: VBB



Grafik: VBB

Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 1-2“

Der neue Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 1-2“ mit den Fernverkehrs-, Regionalverkehrs- und S-Bahnlinien liegt direkt unter dem Terminal 1 des BER, Ebene U2. Am Willy-Brandt-Platz befindet sich ein weiterer Zugang für die Reisenden.

Bahnverbindungen:



S-Bahnverbindungen:



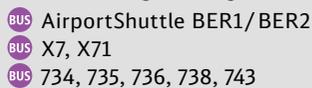
Fernbusse:

Der Zugang zur Fernbus-Haltestelle ist über das Terminal 1, Ebene U1, am Ausgang Airport-City erreichbar.

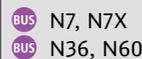
Linienbusse:

Die Ankunfts- und Abfahrtsbereiche der Busse sind gut ausgeschildert und befinden sich unmittelbar beim Terminal 1 auf der Ebene E0.

Busverbindungen – Tag



Busverbindungen – Nacht



Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 5“

Der Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 5“ (ehemals „Flughafen Berlin-Schönefeld“) ist mit den S-Bahnlinien S45 und S9 zu erreichen. Diese fahren von den Bahnhöfen Südkreuz (S45) beziehungsweise Spandau (S9) über „Flughafen BER – Terminal 5“ und den neuen S-Bahnhof „Waßmannsdorf“ zum „Flughafen BER – Terminal 1-2“.

Vom Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 5“ ist das Terminal 5 des BER den Schildern folgend in fünf bis zehn Minuten zu Fuß erreichbar.

S-Bahnverbindungen:



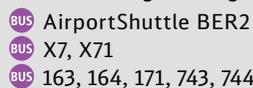
Fernbusse:

Alle Fernverkehrsbusse verkehren von den Bushaltestellen direkt am Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 5“.

Linienbusse:

Am Terminal 5 liegt die neue Bushaltestelle am Verbindungsgang zwischen Bahnhof und Terminal und wird voraussichtlich im Dezember vollumfänglich in Betrieb genommen.

Busverbindungen – Tag



Busverbindungen – Nacht



Transfer zwischen Terminal 1-2 und Terminal 5

Reisende, die vom Terminal 5 abfliegen und mit den Regional- bzw. Fernverkehrszügen im Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 1-2“ ankommen, steigen zum Beispiel in die S-Bahn um und fahren zwei Stationen bis zum Bahnhof „Flughafen BER – Terminal 5“.

Die S-Bahnlinien S45 und S9 fahren zwischen den beiden Bahnhöfen im 10-Minutentakt. Zudem können die Expressbuslinien X7 und X71 genutzt

werden. Für den Transfer zwischen den Terminals inklusive Fußweg sind mindestens 20 Minuten einzuplanen.

Bitte beachten, dass auch für Fahrten zwischen den Terminals ein VBB-Fahrausweis benötigt wird. Hierfür gibt es an den Ticket-Automaten aller Flughafenterminals einen speziellen Button. Der Einzelfahrausweis kostet 1,60 € und im Ermäßigungstarif 1,30 €.



Terminal - Transfer
zwischen den Terminals BER T1-2 <-> BER T5

Tarifhinweise

Günstig zum BER

Der Flughafen BER liegt im Tarifbereich Berlin C. Aus der Berliner City wird also für eine einfache Fahrt ein Ticket Berlin ABC (3,60 €) benötigt.

Aus Potsdam kostet die Anreise mit der RB22 nur 3,30 € (Tarifbereich Berlin BC). Für die Linie RE7 wird ein Ticket Berlin ABC (3,60 €) benötigt.

Inhaber einer VBB-Umweltkarte für den Tarifbereich Berlin AB müssen lediglich einen Anschlussfahrausweis für Tarifbereich Berlin C (1,70 €) lösen.

Eine Übersicht aller Tickets gibt es auf vbb.de/ber.

Günstig in die Berliner City

Fluggäste, die ins Stadtzentrum wollen, benötigen ein Ticket für den Tarifbereich Berlin ABC (3,60 €).

Wer am selben Tag noch mehrere Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln plant, kann auf eine Tageskarte, eine 4-Fahrten-Karte, oder ein Touristenticket zurückgreifen.

Wichtiger Hinweis für Busreisende:

Tickets für den Bus können wegen der Corona-Pandemie derzeit nicht beim Busfahrer erworben werden.

Einfach zum Ziel

Damit Reisende in Richtung BER

künftig auf den ersten Blick das richtige Ticket finden, bekommen alle Ticket-Automaten im innerstädtischen Bereich auf ihrer Startseite einen zusätzlichen Button mit der Zielauswahl „Airport BER – alle Terminals“.



Airport BER
alle Terminals

Bequem und fix – der neue FEX

Schneller, komfortabler und günstiger kommt man nicht zum BER

Der neue Flughafen-Express (FEX) verkehrt auf der Strecke Berlin Hauptbahnhof – Gesundbrunnen – Ostkreuz – Flughafen BER Terminal 1-2. Die angefahrenen Bahnhöfe am nördlichsten und am östlichen Punkt des S-Bahnringes gehören zu den am stärksten frequentierten Umstiegsbahnhöfen Berlins. So können möglichst viele Reisende zügig und bequem zum Flughafen beziehungsweise von dort aus in die Stadt

kommen. Schnelle Verbindungen zum VBB-Tarif und kurze Wege innerhalb des BER zeichnen das FEX-Angebot aus. Die speziell ausgestatteten Züge müssen besonderen Anforderungen genügen und sind ab Flughafeneröffnung am 31. Oktober fast rund um die Uhr im Einsatz.

Von außen sind die knallroten Züge mit großen Koffer-Piktogrammen und zusätzlichen Schriftzügen gekennzeichnet, die auf die Linie FEX sowie

den Linienverlauf hinweisen. Auch im Innenraum wurden ergänzende Aufkleber und Plakate angebracht, um die Orientierung auf dem Weg vom und zum Flughafen BER zu unterstützen. In der unteren Ebene wurden bei der Hälfte der Wagen einige Sitzplätze ausgebaut, um zusätzliche Stellflächen für größeres Gepäck zu schaffen. Darüber hinaus sind die Fahrzeuge auf die besonderen Vorgaben des Brandschutzes in Tunneln, wie dem



Startklar zur BER-Eröffnung: die neue Expressverbindung FEX



Fotos (3): DB AG/Oliver Lang

Der Flughafen-Express (FEX) fährt ab 31. Oktober vom Hauptbahnhof über Gesundbrunnen und Ostkreuz zum Flughafen BER Terminal 1-2 und zurück.

DB-Reisezentrum am neuen Flughafen startbereit

Fünf Tage vor der BER-Eröffnung kann der Betrieb endlich anlaufen

Das DB-Reisezentrum unter dem Terminal 1 des BER war zur ursprünglich geplanten Eröffnung 2012 „fertig und geputzt“, so Ingo Runge, der zuständige Leiter Verkaufsbezirk für den Bereich DB Regio Nordost. In den vergangenen acht Jahren ist dennoch viel geschehen. Zum Beispiel wurden sämtliche Automaten im Flughafen zwischenzeitlich abgebaut und anderweitig genutzt. Die jetzt installierten Geräte entsprechen der neuesten Technik und den aktuellen Anforderungen, denn vieles hatte sich zwischenzeitlich natürlich verändert.

Auch die Einrichtung des Reisezentrums musste teilweise an die heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Verkaufsrückwände, die

auf ausgelaufene Partnerschaften der DB verwiesen, mussten aktualisiert und neu gestaltet werden. Bereits eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden darüber hinaus auf andere Standorte verteilt.

Zur Eröffnung des Reisezentrums am 26. Oktober (parallel zur Aufnahme des S-Bahnbetriebs) wird nun

eine neu rekrutierte Belegschaft an den Start gehen. Die zehn Reiseberaterinnen und Reiseberater am BER kommen überwiegend frisch aus ihrer Ausbildung und sind bestens eingestellt auf die Besonderheiten ihres Einsatzortes am Flughafen. So werden viele Gäste aus dem Ausland anreisen und einen erhöhten Beratungsbedarf auch in unterschiedlichen Sprachen haben.

Neben dem zum Standard gehörenden Englisch, sprechen einige Mitarbeitende deshalb beispielsweise auch spanisch oder türkisch, um den internationalen Fahrgästen ein optimales Beratungsangebot bieten zu können. Zusätzlich zu den anfangs besetzten zwei Schaltern im Reisezentrum selbst sind dann



Foto: DB Regio Nordost/ Ingo Runge



Flughafenbahnhof unter dem Terminal 1, ausgelegt. Die Umbauten an den Fahrzeugen erfolgten seit Anfang 2020 im Werk der DB in Wittenberge.

Die Fahrzeit zum Flughafen dauert vom Hauptbahnhof aus rund 30 Minuten und vom Ostkreuz aus nur 15 Minuten. Ab Flughafeneröffnung am 31. Oktober verkehrt der FEX zum normalen VBB-Tarif und halbstündlich in der Zeit von circa 3.30 Uhr bis 23.30 Uhr.



Extra viel Platz für Gepäck: eine der Besonderheiten des FEX

auch mobile Einheiten, sogenannte „Guides“ im Einsatz, um den Passagieren auch außerhalb des Reisezentrums beratend zur Seite zu stehen.

Sicherlich ist pandemiebedingt zunächst nicht mit einer vollen Auslastung des Flughafens zu rechnen, was jedoch nicht nur von Nachteil sein muss. So ermöglichen die Situation allen beteiligten Partnern am BER eine gewisse „Lernkurve im Echtbetrieb“, so Ingo Runge. Doch im Grunde wünscht er sich für die Zukunft natürlich einen gut gefüllten Flugplan, damit auch das Reisezentrum der Deutschen Bahn am Flughafen zahlreiche Fahrgäste in Berlin empfangen – und beraten – kann.

Abwechslungsreiche Aufgaben mit Praxisbezug

Claudio Wiegmann wird Mechatroniker bei DB Regio

Praxis statt Theorie, das war Claudio Wiegmann bei der Wahl seines Lehrberufs wichtig. „Und ich bin schon immer sehr technikinteressiert, deshalb habe ich mich für die Ausbildung zum Mechatroniker bei DB Regio Nordost entschieden“, sagt der Berliner. Die Bahn sei für ihn zudem ein interessanter Arbeitgeber gewesen – wegen der Größe des Unternehmens und der Möglichkeit, später auch an anderen Standorten tätig sein zu können. Seit Mai dieses Jahres ist er nun Azubi und aktuell im Werk in Berlin-Lichtenberg im Einsatz.

Gemerkt, dass er lieber praktisch tätig sein will, das hat Claudio Wiegmann während seines vorherigen Studiums. „Ich habe angefangen, Ingenieursinformatik zu studieren, da programmiert man später zum Beispiel Baumaschinen – aber das war mir zu viel Arbeit am PC“, sagt er. Jetzt lernt Claudio Wiegmann alles zum Thema Wartung und Instandhaltung von Zügen, wird in die Arbeit mit den dazu notwendigen Maschinen eingeführt und darf vor allem viel anpacken.

„Das macht mir auch am meisten Spaß, die Arbeit mit den Händen“, erzählt der 22-Jährige. „In der Werkstatt gibt es gut zu tun und die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich.“ Er und seine Kollegen seien in der Ausbildungswerkstatt direkt an ein Werkstück gesetzt worden. „Das schätze ich sehr, dass wir uns ausprobieren können und Fragen stellen dürfen“, sagt Claudio Wiegmann.

Einer Herausforderung für ihn werde später wohl die Elektrotechnik werden, gibt der Auszubildende zu. „Denn da geht es viel um Berechnung, das ist anspruchsvoll.“ Doch er sei zuversichtlich, auch das zu meistern.



Fotos (2): Josephine Mühlh



Zu Claudio Wiegmanns Aufgaben gehört auch, die einzelnen Batteriezellen eines Wagens auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen (Foto oben).

Als ausgebildeter Mechatroniker kann Claudio Wiegmann dann rund um den Zug eingesetzt werden. Im dritten Lehrjahr steht noch eine Spezialisierung auf dem Plan, um herauszufinden, was den einzelnen Auszubildenden besonders Spaß macht und liegt.

„Unsere Azubis müssen sowohl die elektrischen als auch die mechatronischen Komponenten beherrschen“, macht Ausbilder Axel Schütze deutlich. „Wir brauchen Allrounder, die einen Radsatz wechseln und eine Lampe tauschen können.“ Wer eine Ausbildung zum Mechatroniker beginnen wolle, der müsse Interesse an Technik und Schienenfahrzeugen mitbringen, Motivation und Konzentrationsfähigkeit – weil auch in gefährlichen Bereichen gearbeitet werde, erläutert Axel Schütze weiter. „In den Fächern Mathe und Physik sollten die Bewerber ebenfalls gut abgeschnitten haben – und sie sollten nicht zwei linke Hände mitbringen, sondern den praktischen Bezug haben.“

Die Ausbildung zum Mechatroniker dauert dreieinhalb Jahre. Schule und die Arbeit im Betrieb wechseln sich ab.

Weitere Infos unter → karriere.deutschebahn.com

Ihr S-Bahn (+)

Von Grunewald bis Westend – zwischen Freizeitspaß und Historie

Start: S-Bf Grunewald
S7

Ziel: S-Bf Olympiastadion
S3 S9

Länge: 9 km
Dauer: 3,5 Stunden

Im Westen Berlins liegt der Ortsteil Grunewald mit seinem gleichnamigen Stadtwald. Dieses idyllische Fleckchen ist das ideale Ausflugsziel für Naturliebhaber. Im angrenzenden Westend kommen Kulturinteressierte im Georg-Kolbe-Museum und Sportbegeisterte im Olympiastadion auf ihre Kosten.

Ihr Ausflug beginnt am S-Bahnhof Grunewald. Verlassen Sie den Bahnsteig Richtung Eichkampstraße und folgen Sie dem Weg unter der Avusbrücke hindurch. Über den Parkplatz auf der anderen Straßenseite gelangen Sie halblinks zum breiten Schildhornweg, der in den Wald und nach etwa einem Kilometer zur **NSG Sandgrube im Jagen 86** 1 führt: ein idealer Ort für eine kleine Verschnaufpause im Grünen. Setzen Sie Ihre Wanderung danach auf dem

gleichen Weg fort und biegen Sie kurz darauf an der ersten Abzweigung rechts ein. Oberhalb der Liegewiese am **Teufelssee** 2 führt nach wenigen Metern ein schmaler Weg zu Ihrer Linken zum **Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin** 3, wo es auch ein Bistro mit Kaffee und Kuchen gibt.

Verlassen Sie das Ökowerk anschließend über den gleichen Ausgang und halten Sie sich links. Der Waldweg trifft nach wenigen Schritten auf die Teufelsseechaussee, auf der es rechter Hand weitergeht. Nach

200 Metern beginnt auf der linken Seite Ihr Aufstieg zur **ehemaligen Abhörstation Teufelsberg** 4 mit den verlassenem Gebäuden der alliierten Aufklärungs- und Sicherheitsdienste.

Die Station zu Ihrer Linken gehen Sie am Zaun entlang, bis Sie an der dritten Gabelung rechts auf einen gepflasterten Rad- und Wanderweg einbiegen. Nach etwa 600 Metern bergabwärts lichtet sich der Wald und nach einer weiten Rechtskurve zweigt links ein Weg ab, der zum Drachenberg hinaufführt. Der Anstieg wird



Ausblick vom Drachenberg auf die Skyline der Stadt

via reise verlag/Kristina Becker

1 NSG Sandgrube im Jagen 86



via reise verlag/Kristina Becker

Auf dem rund 18 Hektar großen Naturschutzgebiet befinden sich eine riesige, durch Sandabbau geschaffene Sanddüne sowie Flachgewässer und Sumpfbereiche. Es bietet vielen Farn- und Blütenpflanzen, aber auch Insekten- und Amphibienarten einen wertvollen Lebensraum.

2 Teufelssee



via reise verlag/Kristina Becker

Der 2,4 Hektar große Teufelssee ist in der Eiszeit entstanden und misst an seiner tiefsten Stelle 5,90 Meter. Kleine Sandstrände und Liegewiesen laden bei schönem Wetter zum Verweilen in idyllischer Atmosphäre inmitten des Grunewalds ein. Am nordwestlichen Ufer grenzt der Teufelssee an das Moorgebiet Teufelsfenn, das unter Naturschutz steht.

3 Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin



via reise verlag/Kristina Becker

Der Lern- und Erlebnisort im historischen Wasserwerk vermittelt in seinen Themengärten sowie bei Workshops, Veranstaltungen und Führungen Wissenswertes über die Natur.

Teufelsseechaussee 22, 14193 Berlin
Öffnungszeiten Gelände
und Bistro: Fr, Sa, So 11-16 Uhr
→oekowerk.de

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

mit einem schönen Ausblick über die Stadt belohnt. Wieder am Fuße des Berges angekommen, geht es hinter dem Parkplatz links die Teufelsseechaussee entlang bis Sie an ihrem Ende auf das **Restaurant Rafih** und die Heerstraße treffen. Überqueren Sie diese, um auf der gegenüberliegenden Straßenseite in die ruhige Sensburger Allee einzubiegen.

Am **Georg Kolbe Museum** vorbei führt der Weg kurz darauf rechts in die Insterburgallee, durch eine Bahnunterführung und über den Städtischen Friedhofspark Heerstraße. Vorbei an zahlreichen Ehrengräbern gelangen Sie geradeaus zur Olympischen Straße, der Sie links folgen. Vor Ihnen erhebt sich nun das **Olympiastadion Berlin**. Am Olympischen

Platz können Sportbegeisterte Berlins größte Sportstätte besichtigen.

Über den Gutsmuthsweg, den Südtorweg und den Coubertinplatz geht es anschließend geradeaus weiter zur Flatowallee, wo Sie vom S-Bahnhof Olympiastadion aus Ihren Heimweg antreten können.

TOUR FÜRS SMARTPHONE

Diese Tour steht Ihnen als GPS-Track unter →**sbahn.berlin/ausfluege** zum Download zur Verfügung.

Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

TICKETTIPP

Mit der Tageskarte sind Ausflugs-lustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin AB zum Preis von 8,60 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der Inhaber der Tageskarte mindestens 15 Jahre alt ist.

→**sbahn.berlin/tickets**



Ristorante Rafih



Italienische Küche mit originalem Holzsteinofen: leckere Nudelgerichte, eine große Auswahl an Pizzen und verschiedene Fleisch- und Fischgerichte stehen auf dem Menü.

Teufelsseestraße 2, 14055 Berlin
Öffnungszeiten: tägl. 12-22 Uhr

4 Ehemalige Abhörstation Teufelsberg



Auf dem 120 Meter hohen Teufelsberg steht die Field Station Berlin – eine verlassene Abhörstation amerikanischer und britischer Geheimdienste. Ab Anfang der 1960er-Jahre belauschten die Alliierten von dort die DDR und Sowjetunion.

Öffnungszeiten: Mi-So 11-16 Uhr
Eintritt: 5,36 €
→teufelsberg-berlin.de

5 Georg Kolbe Museum



Das Museum zeigt wechselnde Ausstellungen zur klassischen modernen Kunst. Im Skulpturengarten zählt der Tänzerinnenbrunnen zu den schönsten Werken des Künstlers Georg Kolbe.

Sensburger Allee 25, 14055 Berlin
Öffnungszeiten: tägl. 10-18 Uhr
Eintritt: 7 €, erm. 5 €, Kinder (bis 18J.) frei
→georg-kolbe-museum.de

6 Olympiastadion Berlin



Gebaut für die Olympischen Spiele 1936, letztmals modernisiert für die Fußball-WM 2006. Abseits großer Veranstaltungen mit bis zu 74.475 Zuschauern kann das Stadion besichtigt werden.

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
Öffnungszeiten: 9-19 Uhr (ab 1.11. 10-16 Uhr)
Eintritt: 8 €, erm. 5,50 €, Kinder (bis 14J.) 4 €
→olympiastadion.berlin

Ihr S-Bahn (+) EIN ABO. UNZÄHLIGE RABATTE.

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Freizeitangeboten von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Bitte weisen Sie sich hierfür beim Partner durch Vorlage Ihrer VBB-fahrCard/Ihres aktuellen Abo-Wertabschnitts aus.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick aller Angebote, die aktuell verfügbar sind. Bitte informieren Sie sich direkt beim Veranstalter, welche Auflagen infolge der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zu beachten sind.

Weitere Details zu allen Angeboten finden Sie unter sbahn.berlin/rabatte.

NUR FÜR KURZE ZEIT 

City-Spreefahrt mit der BWSG

Coupon   

S-Bahn-Abonnenten erhalten 25 % Rabatt auf bis zu 2 Tickets. Sie zahlen für die City-Spreefahrt mit der BWSG damit nur 11,25 €/Ticket (regulär 15 €). (Saisonende: 01.11.2020)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

Grill-Boot
Bis zu 50 % Rabatt für die Miete eines Grillbootes.
(Saisonende: 30.10.2020)

Kletterpark Bernau
Zwei Tickets, ein Preis.
(Saisonende: 31.10.2020)

Pedales – Bike & Paddelstation am Griebnitzsee
25% Rabatt auf das Entleihen von 2 Kajaks, Kanadiern oder SUP-Boards.
(Saisonende: 31.10.2020)

AUSGEHEN UND ERLEBEN

BerlinCard – Berlins Vorteilskarte
Nur 24,50 € statt 49 €.
Bestellung unter berlin-card.net/s-bahn

Berliner Kriminaltheater
25% Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie 1 (Vollzahler) und bis November auch der Preiskategorie 2.
Reservierung unter ☎ 030 47997488

Adrenalin ist garantiert

Vorteilspreis

Beim Escape Game lassen sich Besucher freiwillig einsperren

 Cat in the bag in Berlin-Mitte bietet drei spannende Live Escape Games. Eingesperrt in einen Raum versuchen die Spieler durch logisches Denken und Teamarbeit aus diesem auszubrechen. Ob unter Tage im Bunker, weggesperrt im Gefängnis oder in einer Skihütte auf 3.000 Höhenmetern – 60 Minuten Magie, Dunkelheit und Adrenalin sind garantiert. Falls die Lösung mal zu schwierig erscheinen sollte, so können die erfahrenen Cat in the bag-Mitarbeiter

um Rat gefragt werden. Doch keine Sorge: Nach 60 Minuten öffnen die Türen automatisch.

 **Ihr S-Bahn-Plus:** S-Bahn-Abonnenten zahlen je nach Spieleranzahl nur 66 € oder 86 €. Die Termine können unter catinthebag.de reserviert werden.

Spieleranzahl	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
2	68,00 €	66,00 €
3	78,00 €	66,00 €
4	88,00 €	66,00 €
5	108,00 €	86,00 €



Foto: Cat in the bag/Dr. Katze UG

Der ermäßigte Preis wird vor Ort gegen Vorlage der VBB-fahrCard oder des aktuellen Abo-Wertabschnitts berechnet.

→ catinthebag.de

Cat in the bag
Chausseestraße 15, 10115 Berlin
S-Bf Nordbahnhof **S1 S2 S25 S26**
U-Bf Naturkundemuseum **U6**

Parkhaus für Fahrräder

Vorteilspreis

In Potsdam das Rad bequem und trocken abstellen

 Immer mehr Kunden kombinieren die beiden umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad und Bahn. Diesem Umstand trägt die Stadt Potsdam mit dem ersten Parkhaus für Fahrräder Rechnung. Direkt im Potsdamer Hauptbahnhof gelegen besteht die Möglichkeit, das Rad trocken und bequem abzustellen. Die Radstation überzeugt mit einem breiten, ebenerdigen Zugang, großzügigen Fahrradständern und einem kurzem Weg zu den Bahnsteigen.

557 Stellplätze bieten auch Platz für Tandems, Lastenräder oder Fahrradanhänger. Und das rund um die Uhr.

 **Ihr S-Bahn-Plus:** Für S-Bahn-Abonnenten ist der Jahrestarif besonders günstig. Jahreskarten sind direkt vor Ort bei den Mitarbeitern der Bahnland GmbH zu folgendem Preis erhältlich:

Jahresgebühr	Regulärer Preis	Preis für S-Bahn-Abonnenten
Erwachsene	99,00 €	89,00 €
Studierende/Schüler	79,00 €	79,00 €

Tages- (1 €) und Monatskarten (10 €) sind rund um die Uhr am Automaten im Eingangsbereich erhältlich. Hinweis: Es wird ein eigenes Schloss benötigt.

→ potsdam-per-pedales.de

Radstation Potsdam
Babelsberger Straße 10, 14472 Potsdam
Potsdam Hbf **S7 RE1 RB20 RB21 RB22 RB23**



Foto: Bahnland GmbH/Claudia Hechtenberg

→ **SBahn.BERLIN/RABATTE****Cat in the bag**

❖ Beitrag Seite 12

Foxtrail

25 % Rabatt für die moderne Schnitzeljagd in Berlin und Potsdam, gültig für ein Team (2-6 Personen).

Yorck Kinogruppe

Der Kinotagspreis von 7,50 € gilt zusätzlich zum Montag auch am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen in allen regulären 14 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG UND WELLNESS**American Bowl**

Täglich zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen.

Jump3000

Zwei Tickets, ein Preis.

TURM ErlebnisCity

25 % Rabatt auf die 4-Stunden-Karte des Erlebnisbades.

Radstation Potsdam

❖ Beitrag Seite 12

KINDER UND FAMILIE**Atze Musiktheater**

25 % Rabatt (max. 4 Tickets) für alle eigenen Inszenierungen des Musiktheaters.
Reservierung unter ☎ 030 81799188, Stichwort: „S-Bahn“

Deutsches Technikmuseum

Erwachsene zahlen nur 5 € statt 8 €, Kinder 2 € statt 4 €.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 17 Jahre freien Eintritt.

Biosphäre

30 % Rabatt auf 2 Eintrittskarten.

Newsletter für Abonnenten

Gerne informieren wir Sie per E-Mail über aktuelle Rabattangebote. Einfach den Abonnenten-Newsletter unter → sbahn.berlin/newsletter bestellen und kein Angebot verpassen.

Auf Teufelsberg komm raus!



Die neue Folge von „Geschichten machen Station“

Im neuen Podcast der S-Bahn Berlin geht es diesmal wieder um Schnee – und nein, es dreht sich nicht abermals um den ehemaligen Plänterwaldbesitzer und seinen fliegenden Koks-Teppich. Dieses Mal dreht sich die völlig legale, aber nicht minder skurrile Episode von „Geschichten machen Station“ um Kunstschnee auf dem Teufelsberg. Auf der zweithöchsten Erhebung Berlins (120,1 Meter über dem Meeresspiegel!) sollte im Jahr 1986 nämlich ein Highlight der Skiweltcup-Saison stattfinden. Sie haben richtig gelesen – Skiweltcup-Saison. In Berlin!

Die Weltelite um Markus Wasmeier und Ingemar Stenmark sollte sich an diesem denkwürdigen 28. Dezember 1986 dann auch tatsächlich die Skistöcke in die Hand geben und den 400 Meter langen Abhang in weniger als 40 Sekunden hinabbrausen.



Screenshot: S-Bahn Berlin

Warum das ganze Projekt allerdings eher einem Ritt auf der Rasierklinge glich und warum das Rennen nicht nur einmal kurz vor dem Abbruch stand, erfahren die Hörerinnen und Hörer dann en detail in der aktuellen Folge des Podcasts. Also, reingehört!

INFO

Alle bislang veröffentlichten Folgen des Podcasts sind auf → sbahn.berlin/podcast, auf dem YouTube-Kanal der S-Bahn Berlin → youtube.com/sbahnberlin und in den bekannten Audio-Streamingdiensten abrufbar. Die zehnte und vorerst letzte Episode erscheint am 5. November.

Eisenbahnkalender zum Jubiläum 150 Jahre Ringbahn



Der beliebte Eisenbahnkalender ist jetzt in seiner 2021er-Ausgabe in den Kundenzentren sowie im Online-Shop der S-Bahn Berlin unter → sbahn.berlin/shop erhältlich. In diesem Jahr feiert er in vielen schönen Fotomotiven das 150-jährige Jubiläum der Berliner Ringbahn. Die Erlöse aus dem Kaufpreis von 6 Euro gehen jeweils zur Hälfte an die „Online-Beratungsstelle [U25] Berlin“ und an die „Blaulichter Kita Berlin“.

S-Bahn-Museum öffnet wieder am 31. Oktober

Am 31. Oktober öffnet das S-Bahn-Museum seine Türen. In Kooperation mit dem Verein „Berliner Unterwelten“ ist dort gerade die Ausstellung „Kalter Krieg auf Schienen – die S-Bahn der Deutschen Reichsbahn in West-Berlin 1961-1989“ zu sehen. Das Museum zeigt die besonderen Bedingungen, unter denen die S-Bahn im damaligen West-Berlin fuhr, denn verantwortlich für den Betrieb war die Deutsche Reichsbahn der DDR. Die „Ost-Regie“ über die Züge im Westen bot vielerlei Zündstoff für beide Seiten.

INFO

Ausstellungsort sind die provisorischen Räume des Museums am Bf Berlin-Gesundbrunnen, Behmstraße/Einmündung Badstraße. Geöffnet: 11 - 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) → s-bahn-museum.de

KURZMELDUNGEN

Bessere Anbindung zum BVG-Nachtverkehr

Ab 30. Oktober fahren die Züge der S3 im Nachtverkehr am Wochenende zwei Minuten früher vom Bahnhof Ostbahnhof in Richtung Erkner ab. Dies gilt dann freitags, samstags und sonntags und nur in die Fahrtrichtung Erkner. Damit werden die Übergänge zum Nachtverkehr der BVG in Köpenick optimiert.



Trams halten nicht am Hbf Potsdam

Wegen Gleisbauarbeiten im Bereich der Friedrich-Engels-Straße in Potsdam ergeben sich Änderungen für den Straßenbahnverkehr. Die Linien 91, 92, 93, 96, 98 und 99 in Richtung Bahnhof Rehbrücke und Marie-Juchacz-Straße halten nur noch an der Haltestelle Lange Brücke. Sie fahren dann geradeaus weiter über das Leipziger Dreieck und halten nicht noch mal am Hauptbahnhof. Diese Änderung gilt voraussichtlich bis Mai 2021. Es ergeben sich teilweise geänderte Fahrzeiten, die den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen sind und auch unter vbb.de/fahrinfo eingesehen werden können.



S-Bahn am Reformationstag

Der Reformationstag (Feiertag in Brandenburg) fällt dieses Jahr auf einen Samstag. Die S-Bahn wird dennoch wie an einem gewöhnlichen Samstag, also nicht wie an einem Feiertag verkehren.

Sie können punkt 3 auch online lesen

→punkt3.de

Der „Sandfloh“ ist ein nützlicher Helfer

Sicheres Bremsen auch auf nassen Schienen

Der Sandfloh spielt bei den Zügen von DB Regio Nordost eine wichtige Rolle. Dabei handelt es sich aber nicht etwa um einen lästigen Parasiten, sondern vielmehr um einen nützlichen Helfer – vor allem jetzt, in der nassen Herbstzeit. Denn wenn die Schienen durch den Regen und heruntergefallenes Laub nass und rutschig geworden sind oder im Winter durch Schnee und Eis glatt werden, dann kommt der Sandfloh zum Einsatz.

Der gelbe Freund (→Fotos) hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Werkstätten, die Vorratsbehälter an den Fahrzeugen mit Brems sand zu befüllen. Er ist also ein mobiles Sand-Tank-System. Etwa 100 Liter passen in den Sandfloh und bis zu 20 Liter – je nach Zug – in den aufzufüllenden Behälter der Schienen-



Fotos (2): Jeanina Gründler

fahrzeuge. Der Brems sand rieselt dann kontrolliert und auf Wunsch des Lokführers beim Fahren auf die Gleise und erhöht somit den Reibwert zwischen Rad und Schiene. Dadurch ist auch bei Glätte ein sicherer Bremsvorgang gewährleistet.

Theatergenuss im Stream

Maxim Gorki Theater zeigt seine Stücke auch online

Theater-Fans können die neuen Premieren des Berliner Maxim Gorki Theaters jetzt wieder online anschauen. Die Stücke werden nicht nur abgefilmt, sondern ihre Aufzeichnungen werden eigens für den Stream produziert, wie das Theater auf seiner Internetseite mitteilt. Denn auch wenn das Haus wieder geöffnet ist, stehen doch viel weniger Sitzplätze zur Verfügung. Weil das Theater seine Zuschauer aber nicht missen möchte, wurde der Gorki-Stream, den es bereits während des Lockdowns gab, wieder ins Leben gerufen.

Als nächstes steht das Stück „Schwarzer Block“ als Stream zur Verfügung: am 28. Oktober ab 19.30 Uhr – und dann für 24 Stunden. „Schwarzer Block“ von Kevin Rittberger ist ein Stück über Antifaschismus als Sisyphos-Projekt, über 100 Jahre Geschichte linker Militanz als

Versuch, den Naziterror zu verhindern, über den Widerspruch von Emanzipation und Gruppe.

INFO

Zum Stream: →gorki.de/gorki-stream



Foto: Gorki Theater

AUSFLÜGE IN BRANDENBURG

Brandenburg unplugged

Raus in die Natur und neue Kraft tanken



Uckermärkische Seen

Foto: TMB-Fotoarchiv/Hendrick Silbermann

Dem Ruf der Kraniche und dem leisen Plätschern der Seen lauschen und dabei durch tiefes Laub rascheln – Brandenburg bietet im Herbst viele entspannte Augenblicke, um neue Kraft zu tanken. Auf [→reiseland-brandenburg.de/unplugged](https://reiseland-brandenburg.de/unplugged) findet man jetzt ganz viele Möglichkeiten, Neues für die Herbstzeit zu entdecken. So gibt es hier beispielsweise besonders schöne Wanderungen voller magischer Herbstmomente.

Eine 13 Kilometer lange Tour führt durch das Naturschutzgebiet Buckowseerinne, es liegt am Rande des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin, nordwestlich der Stadt Eberswalde zwischen Britz, Werbellin und Finowfurt im Barnimer Land. Der Weg verläuft durch milde Hügel entlang einer Reihe kleinerer Seen und Teiche, die sich idyllisch in die Landschaft fügen. Der Start und das Ziel sind der Lichterfelder Ortsteil Buckow, der Parkplatz auf dem Gelände der Bildungseinrichtung Buckow.

Eine vierstündige Wanderung kann man auf der siebenten Etappe

des „Paul-Gerhardt-Weg“ von Groß Köris nach Märkisch Buchholz im Dahme-Seenland unternehmen. Er verläuft hauptsächlich durch ausgedehnten Waldbestand auf Naturboden mit abwechslungsreichen Waldgebieten abseits von Orten, Straßen und Schienen.

Es ist die längste attraktive Wanderstrecke entlang des unbesiedelten Ufers der Dahme, die gemächlich durch stilles Waldgebiet und Wiesenland fließt. Auf halber Strecke trifft man auf das Forsthaus der Oberförsterei Hammer, welches zur Rast einlädt und eine reiche Geschichte aufweist.

Direkt am Nordzipfel des Untuckersees, der drittgrößte See Brandenburgs, startet die Uckermärker Landrunde. Der See wirkt groß und mächtig, beinahe wie ein Meer. Auf dem ehemaligen Bahndamm geht es stadtauswärts, weiter durch Offenlandschaft und an der Wassermühle Gollmitz vorbei nach Naugarten.

INFO

Weitere Informationen:

→ reiseland-brandenburg.de**Information & Reservierung**

Telefon +49 (0)331 2755 88 99

→ www.potsdamtourismus.de**Internationales Theaterfestival UNIDRAM**

Labyrinth, Schattenräume und Lichtgestalten, mechanische Apparaturen, Klangmaschinen und hybride Wesen ... Vor dem Hintergrund aktuell gravierender gesellschaftlicher Umbrüche versammelt das Potsdamer Theaterfestival UNIDRAM eine Vielzahl fantastischer Theaterarbeiten junger, experimentierfreudiger Künstler, die gekonnt Genre Grenzen überschreiten und aus dem Zusammenspiel unterschiedlicher Theaterformen neue faszinierende Bilder- und Theaterwelten entstehen lassen.



Cie Claudio Stellato – „WORK“, Foto: T-Werk e. V./Pierre Rigo

Künstler aus Belgien, der Schweiz, Frankreich, Italien, Ungarn, Südkorea, Deutschland und Spanien präsentieren ihre Inszenierungen.

Eröffnet wird das Festival am 3. November mit der Inszenierung „WORK“ der belgischen Gruppe Cie Claudio Stellato, die ihre Kombination aus bildkünstlerischen Arbeiten, Performance und Neuem Zirkus zu einer Quelle absurder Komik werden lässt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Premiere der interaktiven Produktion „This work about the orange“ der französisch-italienischen Cie Les 3 Plumes.

3. bis 7. November 2020

Schiffbauergasse, 14467 Potsdam

Tagesticket (nur im VVK) 35 €,
erm. 25 €, Schüler:innen 15 €

Festivalpass (nur im VVK) 85 €,
erm. 65 €, Schüler:innen 40 €

Weitere Infos: → unidram.de

Hinweis: Bitte beachten Sie bei der Ausflugs- und Reiseplanung die jeweils geltenden Corona-Regeln im Start- und Zielgebiet.

**BRANDENBURG**



ZWISCHEN NATUR & METROPOLE IM AUSSERGEWÖHNLICHEN AMBIENTE

**Kongresshotel Potsdam
Potsdam**

Umgeben von Wäldern und Seen liegt das 4-Sterne-Hotel nur wenige Fahrminuten von der Potsdamer Innenstadt entfernt. Im



Sportbereich mit Sauna wird Ihnen viel Platz für Erholung und Freizeit geboten. Lassen Sie sich im A-la-carte-Restaurant Lemon und im Themenrestaurant Zeppelin kulinarisch verwöhnen.

Leistung: „Raus aus dem Alltag“ – 2 ÜN im DZ Premium, DU/WC, inkl. Frühstück, 1x Saisonales Vitalmenü (3-Gänge-Menü), Nutzung Wellbeing & Fitness Area, Wäschepaket, 50-minütige Ganzkörper-Wellbeing Massage

Preis: 265 € pro Person

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

ENTSPANNUNG ERLEBEN UND NEUE KRAFT SCHÖPFEN

**Resort Mark Brandenburg
Neuruppin/Ruppiner Seenland**

Direkt am Ruppiner See gelegen, präsentiert sich das Resort Mark Brandenburg mit eigener Heilwasserquelle sowie mehr als 5.000 m²



Thermenlandschaft. Neben Deutschlands größter schwimmender Seesauna und der Eisgrotte erwarten Sie noch viele weitere Angebote zur Entspannung. Lassen Sie sich in den verschiedenen Restaurants von der vielfältigen Küche verzaubern.

Leistung: „Sendepause“ – 7 ÜN im DZ mit Altstadtblick, DU/WC, inkl. Frühstücksbuffet, Abendessen und Entspannung in der Fontane-Therme

Preis: 612,50 € pro Person

Resort Mark Brandenburg
An der Seepromenade 20-21, 16816 Neuruppin

WINTERROMANTIK INMITTEN VON KIEFERN AM STREGANZER SEE

**Hotel Waldhaus Prieros
Heidesee/Dahme-Seenland**

Im romantischen Waldhaus Prieros können Sie es sich gut gehen lassen. In der historischen Villa mit dem



stilvollem Restaurant „Seeromantik“ wird brandenburgische und internationale Küche angeboten. Ein Saunahaus, ein Fitnessbereich und eine große Terrassenanlage liegen direkt am See. Genießen Sie ungestört die Ruhe und die frische Luft des Winters in Brandenburg.

Leistung: „Winterzauber im Waldhaus“ – 2 ÜN im DZ, DU/WC, inkl. 1 Flasche Rotwein auf dem Zimmer, 1x 3-Gänge-Menü, Saunanutzung, buchbar So-Do

Preis: 112,50 € pro Person

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Hotel Waldhaus Prieros, Ein Hotel der Priedom Grundbesitz GmbH
Am Waldhaus 1, 15754 Heidesee OT Prieros

EINFACH MAL DEM STRESS & ALLTAG ENTFLIEHEN

**Maritim Hafenhôtel Rheinsberg
Rheinsberg/Ruppiner Seenland**

Im Maritim Hafenhôtel Rheinsberg können Sie den Alltag hinter sich lassen, sich wohlfühlen und in eine idyllische, maritime Welt



eintauchen. Entspannen Sie sich ausgiebig im Wellnessbereich mit Swimmingpool sowie Saunabereich. Im À-la-carte-Restaurant oder im Sea-Port-Restaurant erwarten Sie kulinarische Genüsse.

Leistung: „Kuschelzeit“ – 2 ÜN, inkl. Frühstück (kostenloser Zimmer Service), WLAN, 1 Fl. Sekt + 1 Fl. Wasser, 1x Abendessen am Anreisetag, Nutzung Schwimmbad, Fitnessraum & Leihbademantel, Badetücher, Anreise: So-Mi

Preis: 120-179 € pro Person

Bis 7 Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar!

Maritim Hafenhôtel Rheinsberg, Hotelite Rheinsberg
Betriebsgesellschaft GmbH, Hafendorferstraße 1, 16831 Rheinsberg

BEEINDRUCKENDER MIX AUS NATUR, LUXUS & SPREEWÄLDER LEBENSART

**Kauperhof
Burg/Spreewald**

Im Kurort Burg, umgeben von wundervoller Natur, befindet sich die Ferienhausanlage Kauperhof. Bei der Konzeption und Ausstattung der Häuser



wurde auf liebevolle und ansprechende Details mit jeglichem Komfort geachtet. Finden Sie Ihren Lieblingsplatz, ob auf der Terrasse oder vielleicht im Wohnraum vor dem Kamin.

Leistung: „Freundinnentage“ – 2 ÜN im FH „Superior“, DU/WC, inkl. Brötchenservice, 1x Spreewälder Begrüßungssnack, 1x 30 min. Massage p.P., 1x Glühweinkahnfahrt, 1 Fl. Sekt, Nutzung Sauna, WLAN, Parkplatz

Preis: 189 € pro Person

Kauperhof
Ringhaussee 34, 03096 Burg (Spreewald)

AUSZEIT ZWISCHEN PRIGNITZER GASTLICHKEIT & BESTEM KOMFORT

**Sport- & Vital Resort Neuer Hennings Hof
Perleberg/Prignitz**

Besuchen Sie Perleberg im Herzen der Prignitz. Es erwarten Sie gemütliche und komfortable



Zimmer & Apartments sowie ein Hallenschwimmbad, eine Saunalandschaft mit fünf verschiedenen Saunen, die Wellnessfarm „WellAroma“ und ein großer Freizeitbereich. Das Restaurant „Kräutergarten“ bietet eine vielseitige Auswahl an rustikalen und mediterranen Gerichten.

Leistung: „Kurztrip in der Woche“ – 3 ÜN im Apartment am See, DU/WC, inkl. Halbpension, Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio, Schwimmbad, buchbar So-Fr

Preis: 216-267 € pro Person

Sport- und Vital Resort Neuer Hennings Hof
Hennings Hof 3, 19348 Perleberg

Rad und raus

Zwölf Tourenempfehlungen in Brandenburg

Herbst in Brandenburg:
Das ist die perfekte Zeit für einen Ausflug mit dem Fahrrad. Zwölf Tourenempfehlungen gibt es deswegen auch jetzt aktuell online unter [→reiseland-brandenburg.de/unplugged](https://reiseland-brandenburg.de/unplugged).

Ein schöner Tagesausflug führt dabei in den Fläming. Start ist der Bahnhof Beelitz, das Ziel der Bahnhof Trebbin. Es geht über Zauchwitz, Stücken, Blankensee und Glau. Auf dieser Tour kann man von Bahnhof zu Bahnhof radeln, Picknick am Bohlensteg genießen, Produkte für Zuhause einkaufen und den Fläming auf viele Arten schmecken.

Die Tour ist zu jeder Jahreszeit empfehlenswert. Wer im Herbst kommt, der kann sich auf die Spuren



Bohlensteg Blankensee

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

des Kürbisses begeben und den Zugvögeln bei der „Abreise“ in den Süden zuschauen. Die Strecke ist circa 25 bis 30 Kilometer lang und in 2,5 bis 3 Stunden gut zu fahren, mit Pausen und Stopps.

Zu sehen und zu staunen gibt es unterwegs einiges: So beispielsweise die Beelitzer Altstadt, die Bockwindmühle Beelitz, den historischen Dorfkern Blankensee mit Kirche, Landbäckerei, Bauernmuseum und Bauernschänke, Fischerei, Schloss und Schlosspark, das Naturparkzentrum Glauer Tal mit Freiluftausstellung und Wildgehege, die Friedensstadt Glau und den Marktplatz Trebbin mit Hans Clauert Statue und historischem Rathaus.

Bitte beachten Sie bei der Ausflugs- und Reiseplanung die jeweils geltenden Corona-Regeln im Start- und Zielgebiet.

INFO

[→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)

Ganz großes Kino

Brandenburgs Naturlandschaften begeistern

15-mal pures Naturerlebnis – das ist einmalig! Die schönsten und wertvollsten Gebiete in Brandenburg, ein Nationalpark, drei Biosphärenreservate und elf Naturparks, sie gehören seit über 30 Jahren zu den Nationalen Naturlandschaften und umfassen ein Drittel der gesamten Landesfläche und sind Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Eben „Ganz großes Kino“. Zu finden sind sie in einer praktischen Übersicht auf [→reiseland-brandenburg.de/unplugged](https://reiseland-brandenburg.de/unplugged). Wie bunte Mosaiksteine sind sie über das ganze Land verteilt. So ist beispielsweise der Naturpark Märkische Schweiz sehr bekannt – aber er ist gleichzeitig auch der



Märkische Schweiz

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

kleinste und zugleich ältester Naturpark. Auf engstem Raum bietet er fast alle Landschaftsformen der Mark: Seen aller Größen und Formen, die sich mit Feldern, Wäldern, kleinen Hügeln und steilen Schluchten abwechseln. Mit seinen Endmoränen-

Hügeln, tiefen Schluchten und vielen Seen mutet der Naturpark Märkische Schweiz tatsächlich wie eine kleine Schweiz an.

Hier hat die letzte Eiszeit faszinierende Landschaftsbilder geschaffen, die sich besonders gut beim Wandern oder Radfahren erleben lassen. Auch das Klima hier ist besonders. Wer also in Brandenburg Berge und Täler sucht, ist im Naturpark Märkische Schweiz östlich

von Berlin genau richtig.

Bitte beachten Sie bei der Ausflugs- und Reiseplanung die jeweils geltenden Corona-Regeln im Start- und Zielgebiet.

INFO

[→reiseland-brandenburg.de](https://reiseland-brandenburg.de)





Zwei Länder.
Ein Verbund.

Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

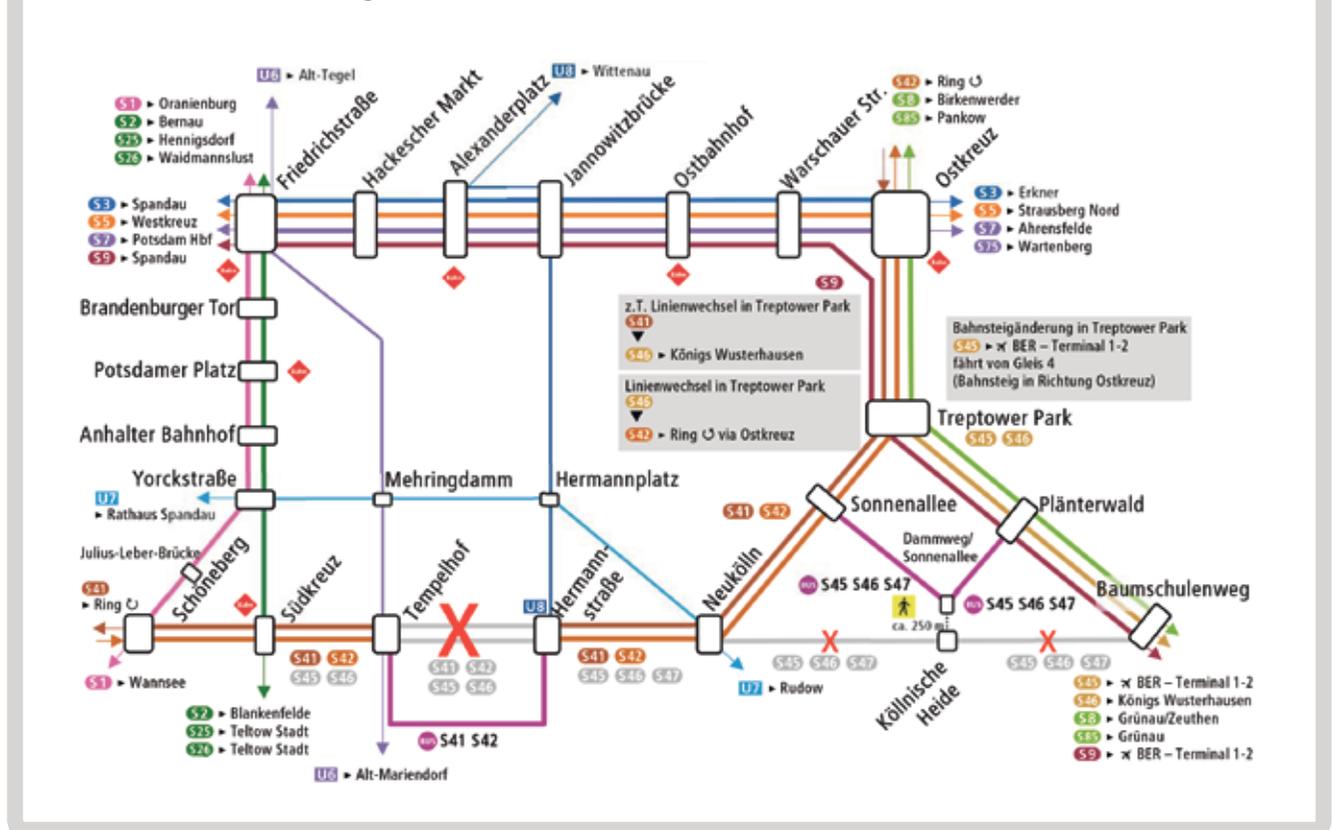
Ringbahn: Ab November Bauarbeiten auf

Ausführung in zwei Bauabschnitten – es fahren Busse statt Bahnen

Bauabschnitt 1

Baumschulenweg <> Neukölln und Hermannstraße <> Tempelhof gesperrt

vom 02.11. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 06.11.20 (Fr) 22 Uhr



Nach der umfangreichen Gleiserneuerung auf der Ringbahn im Sommer, finden nun im November noch einige Restarbeiten statt. Fahrgäste müssen sich deshalb auf Streckensperrungen und Ersatzverkehr einstellen. ➔ Seite 22 6 7

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten ausgeführt. **Der erste Bauabschnitt** beginnt am 2. November (4 Uhr) und dauert bis zum 6. November (22 Uhr). Dann sind die Streckenabschnitte Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln (S45, S46, S47) sowie Hermannstraße <> Tempelhof (S41/S42, S45, S46) gesperrt und es fahren keine S-Bahnen.

Fahrgästen auf der Strecke Baumschulenweg <> Neukölln <> Hermannstraße wird die Umfahrung des Abschnitts über Treptower Park mit den Linien S45, S46, S8, S85 und S9 sowie S41/S42 empfohlen.

Vom 6. November (22 Uhr) bis 9. November (1.30 Uhr) läuft **die zweite Bauphase**. Dann sind die Abschnitte Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln <> Hermannstraße <> Tempelhof (S41/S42) und Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln <> Hermannstraße <>

Tempelhof (S45, S46, S47) gesperrt und es fahren auch hier die Busse des Ersatzverkehrs statt S-Bahnen.

Zur weiträumigen Umfahrung der Baustelle werden insbesondere Fahrgästen aus dem Ostteil ab Ostkreuz die S-Bahnlinien S3, S5 oder S7 über die Stadtbahn sowie die S-Bahnlinien S1, S2, S25 oder S26 der Nordsüd-S-Bahn mit Umstieg in Friedrichstraße empfohlen. Direkt zu den Bahnhöfen Neukölln, Hermannstraße und Tempelhof oder zur Fahrt zwischen diesen Bahnhöfen sind zusätzlich die U-Bahnlinien U6, U7 oder U8 zu nutzen.

INFO

Ein Flyer mit detaillierten Informationen ist in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie unter ➔ sbahn.berlin erhältlich.

Außerdem ist ein Bauvideo dazu unter ➔ youtube.de/sbahnberlin zu sehen.

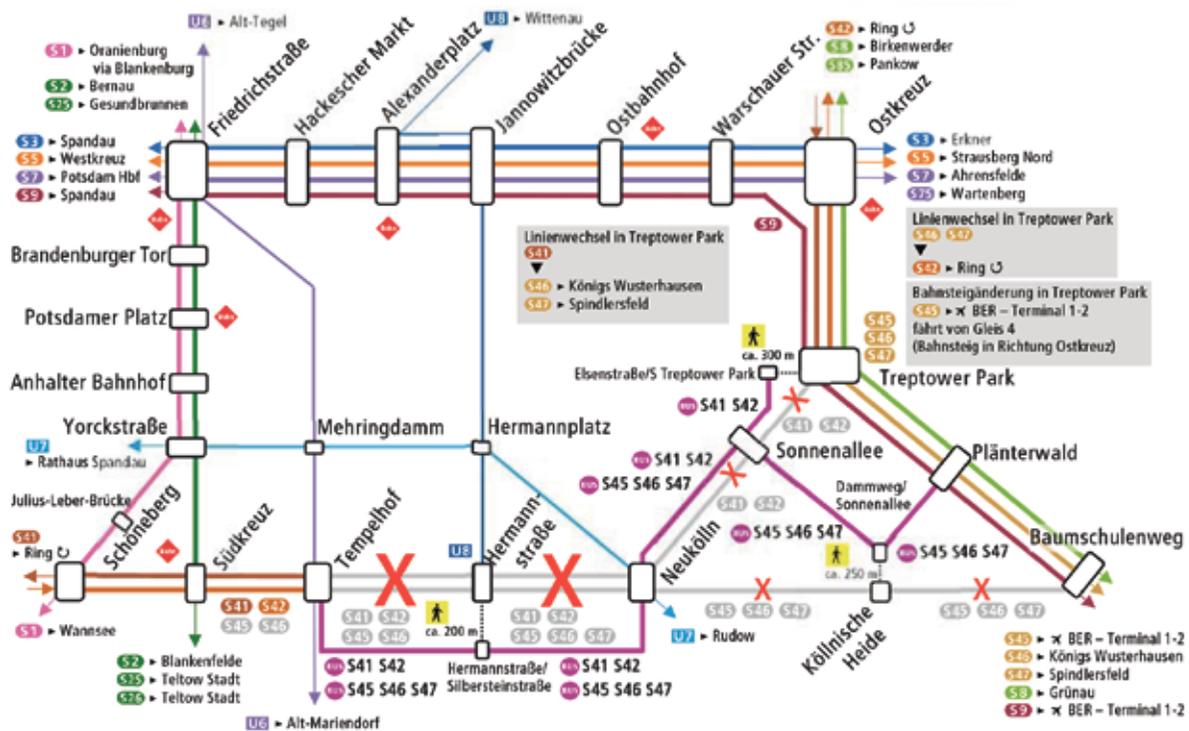




der Strecke

Bauabschnitt 2

Treptower Park/Baumschulenweg <-> Neukölln <-> Hermannstraße <-> Tempelhof gesperrt
vom 06.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 09.11.20 (Mo) 1:30 Uhr



Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- ODEG-App für iOS und Android
- info@odeg.de



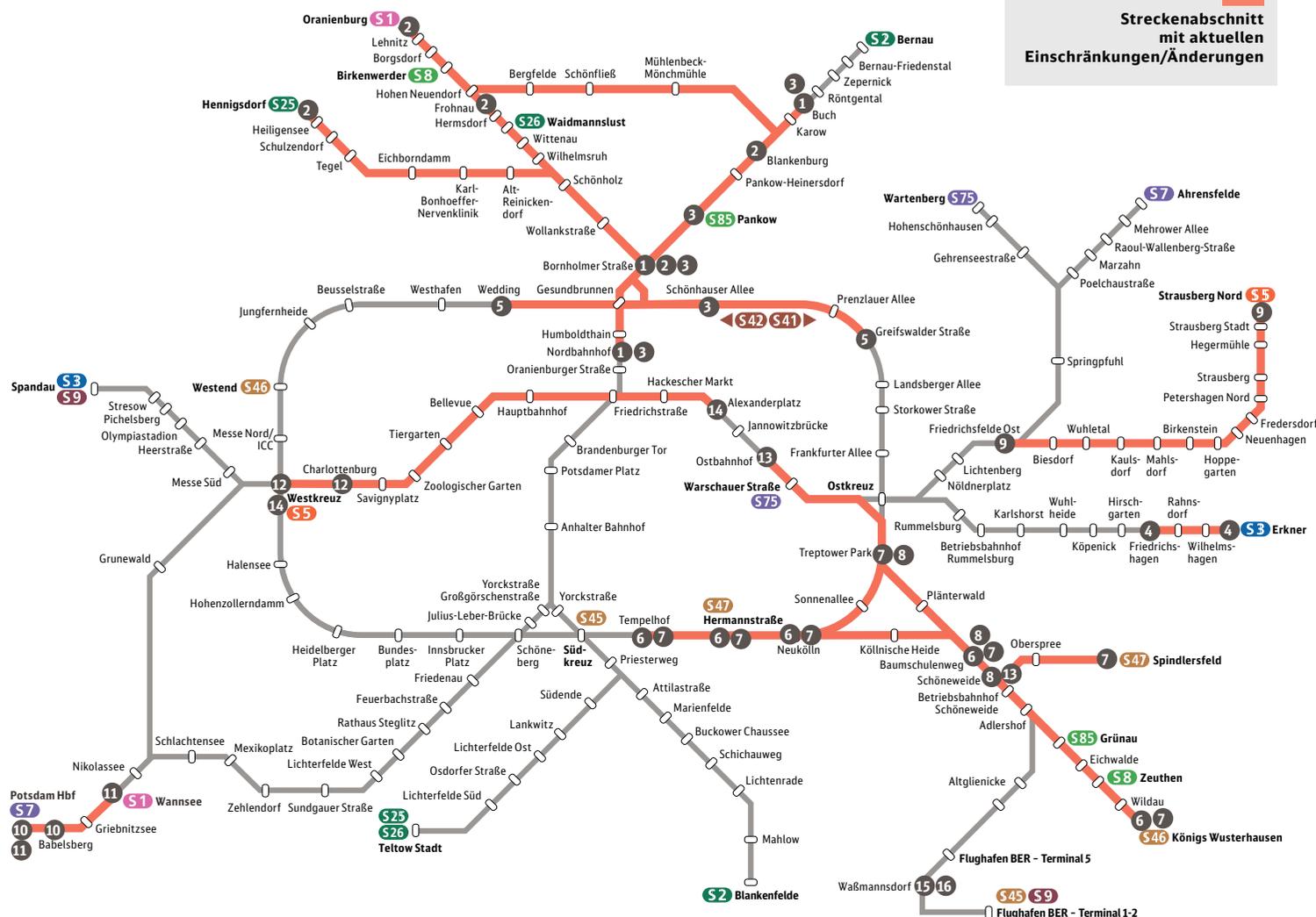
HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.10.2020, bis Sonntag, 08.11.2020



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S1 S2 S25 **1**

Nordbahnhof - Bornholmer Straße/Buch **WE**

23.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.10. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden in beiden Fahrtrichtungen in Nordbahnhof um, die Weiterfahrt erfolgt in Richtung Bernau nach 7 bzw. 17 Minuten vom selben Bahnsteig bzw. in Richtung Blankenfelde nach 8 Minuten vom anderen Bahnsteig.

Taktänderung: Nordbahnhof <-> Bornholmer Straße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S2

Taktänderung: Blankenburg <-> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Friedrichstraße bis Nordbahnhof 2 bis 3 Minuten später. Die S1 fährt von Bornholmer Straße bis Schönholz 2 Minuten früher (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 1 Minute früher). In der Gegenrichtung fährt die S1 von Schönholz bis Bornholmer

Straße 2 bis 3 Minuten später und von Nordbahnhof bis Potsdamer Platz 3 Minuten früher. Die S2 fährt von Nordbahnhof bis Pankow 3 bis 4 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Nordbahnhof bis Pankow 9 bis 12 Minuten früher und hat in Buch 9 Minuten Aufenthalt. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Pankow bis Nordbahnhof 2 bis 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 2 Minuten früher. Die S8 fährt von Bornholmer Straße bis Blankenburg 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Nordbahnhof beginnt/endet die S2 nach/aus Bernau auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Gesundbrunnen fährt die S2 nach Nordbahnhof/Blankenfelde auf Gleis 4 (Gleis in Richtung Bornholmer Straße). In Bornholmer Straße beginnt/endet die S1 nach/aus Frohnau/Oranienburg auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), die S2 nach Nordbahnhof/Blankenfelde fährt von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen der S1 und S2 ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich. In Bornholmer Straße beginnt/endet die

S25 nach/aus Hennigsdorf (auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So) auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts), beim Umstieg zwischen S2 und S25 ist in beiden Fahrtrichtungen ein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <-> Nordbahnhof und Bornholmer Straße <-> Frohnau)
- S2 fährt Blankenfelde <-> Bernau (mit Umsteigen in Nordbahnhof; 10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Nordbahnhof)
- S25 fährt Teltow Stadt <-> Potsdamer Platz und Bornholmer Straße <-> Hennigsdorf

Bitte auch die Bauarbeiten auf der Ringbahn (S41/S42) beachten (Seite 22 5). In Gesundbrunnen fahren alle S-Bahnzüge von den Gleisen 3 und 4.

Grund: Durcharbeitung der Weichen in Gesundbrunnen und Vegetationsarbeiten

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags

☛ siehe Tabelle

-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

S1 S25 S8 2

(Gesundbrunnen -) Bornholmer Straße - Hennigsdorf/Frohnau/Blankenburg - Oranienburg **WE**

06.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 09.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Bornholmer Straße (Platz des 9. November 1989) <> Wollankstraße <> Schönholz (nicht im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So)

Bus S25: Bornholmer Straße (Platz des 9. November 1989) <> Wollankstraße <> Schönholz <> U-Bf Paracelsus-Bad <> Bushaltestelle „Ollehauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <> Eichborn-damm <> Tegel (Buddestraße)

Zugverkehr verändert: Umleitung der S1 zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf über Pankow, Blankenburg und Schönfließ

Taktänderung: Schönholz <> Frohnau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S1

Fahrplanänderung: Die (umgeleitete) S1 fährt von Hohen Neuendorf bis Oranienburg 5 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 7 Minuten) später. In der Gegenrichtung fährt die (umgeleitete) S1 von Oranienburg bis Hohen Neuendorf 5 Minuten früher. Die S1 nach Birkenwerder fährt von Schönholz bis Waidmannslust 1 bis 2 Minuten früher. Die S25 fährt von Hennigsdorf bis Tegel 5 bis 7 Minuten (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So 15 bis 17 Minuten) früher.

Bahnsteigänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Bornholmer Straße die S1 nach Birkenwerder von Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Gesundbrunnen) und Schönholz <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Bornholmer Straße <> Birkenwerder)

S25 fährt Teltow Stadt <> Gesundbrunnen und Tegel <> Hennigsdorf

S8 fährt Grünau <> Blankenburg, bitte zwischen Blankenburg <> Birkenwerder die umgeleitete S1 nutzen.

Bitte zwischen Friedrichstraße <> Wedding <> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <> Gesundbrunnen <> Paracelsus-Bad <> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik <> Wittenau auch die U8 nutzen.

Nur im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S1 auch im Abschnitt Bornholmer Straße <> Schönholz (weiter nach Birkenwerder). Zeitgleich fährt in dieser Zeit auch der Ersatzverkehr Bus S25 zwischen Bornholmer Straße <> Schönholz <> Tegel. Der Ersatzverkehr Bus S1 zwischen Bornholmer Straße <> Schönholz fährt

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	1	2	3	4	5	6	7	8
		1														2	
									3								
4			4	4	4	4	4	4		4	4	4	4	4			4
		5															
						8										7	
		9															
									10								
				12	12										11		
										13	13	13	13	13			13
														14			
															15		
																	16

nicht im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So.
Grund: Kabelarbeiten für das zukünftige elektronische Stellwerk und Stopparbeiten

S2 S46 S8 S85 3

(Nordbahnhof -) Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Pankow - Buch **WE**

30.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 02.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte über Gesundbrunnen (mit Umstieg) umfahren oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen
Ersatzverkehr mit Bussen: Wollankstraße <> Pankow

S-Bahn-Pendelverkehr: Pankow <> Blankenburg (im 20-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So im 30-Minutentakt

Taktänderung: Blankenburg <> Buch S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S2 nach Waidmannslust hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Nordbahnhof bis Bornholmer Straße 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S2 (S1) von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 5 bis 6 Minuten früher und hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt. Die S2 fährt von Blankenburg bis Buch 11 Minuten früher und hat in Buch 11 Minuten Aufenthalt. Die S8 fährt von Blankenburg bis Birkenwerder 3 bis 5 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 von Birkenwerder bis Blankenburg 5 bis 6 Minuten später. Die S8 und die S85 fahren von Schönhauser Allee bis Ostkreuz ca. 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Blankenfelde <> Gesundbrunnen <> Waidmannslust (aus technischen Gründen werden die Züge im Abschnitt Gesundbrunnen <> Waidmannslust als S1 bezeichnet; 10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Blankenburg <> Bernau, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Blankenfelde <> Gesundbrunnen und Blankenburg <> Bernau

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (die Verlängerung Sa+So nachmittags bis/ab Gesundbrunnen entfällt)

S8 fährt Grünau <> Treptower Park <> Schönhauser Allee <> Wedding (im Abschnitt Treptower Park <> Wedding als S41/S42 bezeichnet) und Blankenburg <> Birkenwerder, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <> Treptower Park <> Schönhauser Allee <> Wedding

S85 fährt Grünau <> Treptower Park <> Schönhauser Allee <> Wedding/Halensee (im Abschnitt Treptower Park <> Wedding/Halensee als S41/S42 bezeichnet), der Abschnitt Wedding <> Halensee wird nur Sa+So nachmittags bedient (als Ersatz für die S46)

Bitte zwischen Nordbahnhof <> Gesundbrunnen <> Wollankstraße die S1 oder S25 nutzen. In Wollankstraße fährt der Ersatzverkehr von der Bushaltestelle „S Wollankstraße/Sternstraße“ in der Nordbahnstraße (gegenüber vom Empfangsgebäude) ab. In Pankow hält der Ersatzverkehr baubedingt in der Berliner Straße (vor Hadlichstraße). Alternativ bitte zwischen Björnsonstraße (Bornholmer Straße) <> Pankow <> Pankow-Heinersdorf auch die Tram 50 nutzen.

Grund: Aufbau einer Lärmschutzwand in der Brehmestraße

S3 4

Erkner - Friedrichshagen

Nacht 22./23.10. (Do/Fr),

Nächte 25./26.10. (So/Mo)

bis 29./30.10. (Do/Fr),

Nächte 01./02.11. (So/Mo)

bis 05./06.11. (Do/Fr),

Nächte 08./09.11. (So/Mo)

bis 12./13.11. (Do/Fr),

Nächte 15./16.11. (So/Mo)

bis 19./20.11. (Do/Fr)

jeweils 23 Uhr bis 0:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die Züge Ostbahnhof ab 22:57 Uhr, 23:17 Uhr und 23:37 Uhr nach Erkner (an 23:30 Uhr, 23:50 Uhr und 0:10 Uhr) enden bereits in Friedrichshagen und fallen von Friedrichshagen bis Erkner aus. Der Zug Ostbahnhof ab 23:57 Uhr nach Erkner (an 0:30 Uhr) fällt komplett aus. Der Zug Erkner ab 23:35 Uhr nach

Fortsetzung auf ☛ Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.10.2020, bis Sonntag, 08.11.2020

Fortsetzung von **Seite 21**

Ostbahnhof (an 0:07 Uhr) beginnt erst um 23:46 Uhr in Friedrichshagen. Bitte die Züge 10 Minuten früher bzw. 10 Minuten später nutzen.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof; unverändert)

Grund: Herstellen der Bahnsteigbrücke am Personentunnel in Wilhelmshagen

S41 S42 S46 S8 S85 **5**
Greifswalder Straße – Wedding **WE**

23.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.10. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41/S42 steigen bitte tagsüber in beiden Fahrtrichtungen in Wedding um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 bzw. 16 Minuten (S41) und nach 4 Minuten (S42) vom selben Bahnsteig (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So ist in Wedding kein Umstieg erforderlich)

Taktänderung: Schönhauser Allee <> Wedding S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 1 Minute früher und von Jungfernheide bis Wedding 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 von Halensee bzw. Westkreuz bis Schönhauser Allee 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Wedding bis Jungfernheide 1 Minute früher und von Treptower Park bis Wedding 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Gesundbrunnen fährt die S42 nach Wedding/Westkreuz von Gleis 3 (Gleis der S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding (10-Minutentakt: Schönhauser Allee > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Wedding; diese Fahrten beginnen in Blankenburg und werden bis Ostkreuz als S85 bezeichnet), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S41 den gesamten Ring

S42 fährt Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (10-Minutentakt: Wedding > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Schönhauser Allee; diese Fahrten fahren weiter nach Blankenburg und werden ab Ostkreuz als S85 bezeichnet), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So befährt die S42 den gesamten Ring

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (die Verlängerung Sa+So jeweils 13 bis 20 Uhr bis/ab Gesundbrunnen entfällt)

S8 fährt Grünau <> Blankenburg/Birkenwerder (unverändert)

S85 fährt Schöneweide <> Greifswalder Straße Bitte auch die Bauarbeiten auf der Nord-Süd-S-Bahn S1, S2, S25 beachten (Seite **20**). In Gesundbrunnen fahren alle S-Bahnzüge von den Gleisen 3 und 4.

Grund: Durcharbeitung der Weichen in Gesundbrunnen und Vegetationsarbeiten

S41 S42 S45 S46 S47 **6**

(Königs Wusterhausen -) Baumschulenweg – Neukölln – Hermannstraße – Tempelhof

02.11. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 06.11. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg <> Köllnische Heide <> Neukölln und Hermannstraße <> Tempelhof

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41, S42: Hermannstraße <> Tempelhof
Bus S45, S46, S47: Plänterwald (Haltestelle in der Köpenicker Landstraße) <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide im Dammweg) <> Sonnenallee (Halt in der Sonnenallee - wie Bus M41)

Taktänderung: Treptower Park <> Sonnenallee <> Neukölln <> Hermannstraße S-Bahnverkehr nur im ungefähren 6/7-Minutentakt mit S41/S42 (3 Fahrten innerhalb von 20 Minuten)

Taktänderung: Tempelhof <> Südkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 3 Minuten später. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Treptower Park bis Schöneweide 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt), zusätzliche Züge fahren Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 20-Minutentakt) und Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 nach Königs Wusterhausen)

S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof (im 10-Minutentakt), zusätzliche Züge fahren Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (im 20-Minutentakt) und Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (diese Fahrten beginnen als S46 in Königs Wusterhausen)

S45 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Treptower Park

S46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park (weiter als S42 via Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide Bitte zwischen Baumschulenweg <> Neukölln <> Hermannstraße auch die Umfahrung über Treptower Park (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen.

Grund: Restleistung aus der Gleiserneuerung im Sommer 2020

S41 S42 S45 S46 S47 S85 **7**

(Königs Wusterhausen/Spindlersfeld -) Baumschulenweg/Treptower Park – Neukölln – Hermannstraße – Tempelhof **WE**

06.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 09.11. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Baumschulenweg/Treptower Park <> Neukölln <> Tempelhof

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S41, S42: Bushaltestelle „Eisenstraße/S Treptower Park“ <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ <> Tempelhof

Bus S45, S46, S47: Plänterwald (Halt in der Vorfahrt) <> Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für S-Bf Köllnische Heide im Dammweg) <> Sonnenallee (Saalestraße) <> Neukölln <> Bushaltestelle „S+U-Bf Hermannstraße/Silbersteinstraße“ <> Tempelhof

Fahrplanänderung: Die S46 fährt von Königs Wusterhausen bis Baumschulenweg 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulenweg bis Grünau 5 Minuten früher, hat in Grünau 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Grünau bis Königs Wusterhausen 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Schöneweide bis Spindlersfeld 3 Minuten später. Die S85 fährt von Schöneweide bis Bornholmer Straße 1 Minute früher. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Treptower Park bis Schöneweide 2 Minuten später.

Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S47 von Spindlersfeld bis Schöneweide 13 Minuten später und in der Gegenrichtung von Schöneweide bis Spindlersfeld 12 Minuten später. (Fahrten sind mit der S41/S42 in Treptower Park verknüpft).

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S41 fährt Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S47 nach Spindlersfeld) - auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So (10-Minutentakt: Tempelhof > Südkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz) und Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (weiter als S46 nach Königs Wusterhausen) - auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So und beginnt dann bereits in Tempelhof

S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof (diese Fahrten beginnen als S47 in Spindlersfeld) - auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So (10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof) und Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (diese Fahrten beginnen als S46 in Königs Wusterhausen) - auch im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So und dann weiter bis Tempelhof

- ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Treptower Park (weiter als S42 via Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Treptower Park (weiter als S42 via Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)
- Grund:** Restleistung aus Gleiserneuerung

S3 S45 S46 S47 S8 S9 

Schöneweide – Baumschulenweg – Treptower Park

Nacht 26./27.10. (Mo/Di)
22 bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Ersatzverkehr mit Bussen: Schöneweide <> Baumschulenweg

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park mit Umsteigen in Plänterwald (im 10-Minutentakt)

Taktänderung: Grünau <> Adlershof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 3 bis 5 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg 5 Minuten früher. Die S45 fährt von Schöneweide bis Betriebsbahnhof Schöneweide 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Baumschulenweg bis Köllnische Heide 2 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S46 in Köllnische Heide 1 Minute früher. Die S46 fährt von Schöneweide bis Betriebsbahnhof Schöneweide 3 Minuten früher. Die S47 fährt in beiden Fahrtrichtungen ca. 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER – Terminal 5, die S46 nach Königs Wusterhausen und die S9 nach Flughafen BER – Terminal 5 von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneweide endet/beginnt die S47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg beginnt/endet der Pendelzug nach/aus Plänterwald/Treptower Park auf Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Plänterwald/Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug in Richtung Plänterwald/Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)
- ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Südkreuz
- ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend
- ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)

- ! S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder
 - ! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 5 <> Schöneweide
- Auf der S46 kommen zwischen Königs Wusterhausen und Schöneweide nur Kurzzüge (4 Wagen) zum Einsatz. Bitte die Kennzeichnung der Halteabschnitte auf den Bahnsteigen beachten.
- Grund:** maschinelle Durcharbeitung des Gleis 3 in Baumschulenweg

S5 S75 

Strausberg Nord – Friedrichsfelde Ost (- Westkreuz) 

23.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 26.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5A: Strausberg (ZOB, Position 3) <> Petershagen Nord <> Fredersdorf, Süd <> Bushaltestelle „Neuenhagen, Schäferplatz“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S5X) <> Neuenhagen <> Hoppegarten <> Birkenstein <> Bushaltestelle „Wodanstraße/S Mahlsdorf“ <> Kaulsdorf <> Wuhletal <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße)

Bus S5X: Strausberg Nord (Bussteig 1) <> Strausberg Stadt (Bussteig 2 im Josef-Zettler-Ring) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (ZOB – nach Friedrichsfelde Ost: Position 3; nach Strausberg Nord: Position 2) <> Petershagen Nord <> Fredersdorf, Süd <> Bushaltestelle „Neuenhagen, Schäferplatz“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S5A) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Alt-Mahlsdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße)

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 von Wartenberg bis Lichtenberg 3 Minuten später und von Lichtenberg bis Wartenberg 3 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt nicht
 - ! S75 fährt Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Westkreuz (tagsüber im 10-Minutentakt, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Friedrichsfelde Ost <> Ostbahnhof)
- Zwischen Neuenhagen <> Friedrichsfelde Ost kommen zusätzliche Busse zum Einsatz, bitte auf die Beschilderung der Busse achten. Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg auch die U5 nutzen.
- Grund:** Arbeiten für das elektronische Stellwerk, Belastungsstoppang und Bahnübergangsarbeiten, Schwellenauswechslungen

S7 

Babelsberg – Potsdam Hbf 

30.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 02.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Babelsberg <> Potsdam Hbf (ZOB-Bussteig 3)

In Babelsberg hält der Ersatzverkehr zum Einstieg: 1. in Höhe der Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (vor dem Kino) und 2. in der Karl-Liebknecht-Straße Ecke Voltastraße (ehemalige Post). Zum Ausstieg hält der Ersatzverkehr an der Haltestelle „S Babelsberg/Schul-

straße“ in der Schulstraße und an der Haltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ in der Schulstraße vor der Wattstraße.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (tagsüber im 10-Minutentakt)

Der Regionalverkehr ist von dieser Baumaßnahme auch betroffen.

Grund: Arbeiten an der Brücke Nuthestraße

S7 

Wannsee – Potsdam Hbf 

Nacht 05./06.11. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee (Bahnhofsvorplatz) <> Griebnitzsee (nördl. Bahnhofsvorplatz an der Rudolf-Breitscheid-Straße) <> Babelsberg (in Fahrtrichtung Potsdam Hbf 1. Halt in Höhe der Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ (vor dem Kino) und 2. Halt in der Karl-Liebknecht-Straße Ecke Voltastraße (ehemalige Post) und in Fahrtrichtung Wannsee 1. Halt an der Haltestelle „S Babelsberg/Schulstraße“ in der Schulstraße und 2. Halt an der Haltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ in der Schulstraße vor der Wattstraße) <> Potsdam Hbf (Bussteig 3)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (10-Minutentakt bis ca. 23 Uhr Ahrensfelde <> Westkreuz)

Grund: Schweiß- und Schleifarbeiten an den Weichen in Griebnitzsee

S9 

Charlottenburg – Westkreuz 

Nächte 25./26.10. (So/Mo) und 26./27.10. (Mo/Di)
jeweils 1:50 Uhr bis 3:35 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen BER – Terminal 5 ab 0:57 Uhr nach Westkreuz (an 1:52 Uhr) endet bereits um 1:50 Uhr in Charlottenburg und fällt von Charlottenburg bis Westkreuz aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 5 (an 4:09 Uhr) beginnt erst um 3:14 Uhr in Charlottenburg und fällt von Westkreuz bis Charlottenburg aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 5 (an 4:29 Uhr) beginnt erst um 3:34 Uhr in Charlottenburg und fällt von Westkreuz bis Charlottenburg aus.

Grund: Stromschienenarbeiten

S9 

Schöneweide – Ostbahnhof 

Nächte 01./02.11. (So/Mo) bis 05./06.11. (Do/Fr),
Nacht 08./09.11. (So/Mo)

jeweils von 1:50 Uhr bis 2:10 Uhr

Teilausfall einer Zugfahrt: Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 1:28 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 1:52 Uhr in Schöneweide und fällt von Schöneweide bis Ostbahnhof aus.

Grund: Auswirkungen Restarbeiten Gleiserneuerung Südring

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 22.10.2020, bis Sonntag, 08.11.2020

Fortsetzung von **Seite 23**

S9 Alexanderplatz – Westkreuz

Nacht 05./06.11. (Do/Fr)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Teilausfall von Zugfahrten: Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:48 nach Westkreuz (an 1:52) endet bereits um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Westkreuz aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Gleisreinigung Berlin Hbf und Inspektion Traversen

S9 Waßmannsdorf

Nacht 06./07.11. (Fr/Sa)
1:00 Uhr bis 5:00 Uhr

Bahnsteigänderung: Die Züge Waßmannsdorf ab 1:12 Uhr, 1:41 Uhr alle 30 Minuten bis 4:41 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fahren von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

Grund: Tunnelprüfung

S9 Waßmannsdorf

Nacht 07./08.11. (Sa/So)
1:00 Uhr bis 7:00 Uhr

Bahnsteigänderung: Die Züge Waßmannsdorf ab 0:58 Uhr alle 30 Minuten bis 6:28 Uhr nach Spandau fahren von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Grund: Tunnelprüfung

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S1 S8 Hohen Neuendorf – Oranienburg

09.11. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 13.11. (Fr) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Borgsdorf <> Lehnitz <> Oranienburg

Fahrplanänderung: Die S1 nach Hohen Neuendorf hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 7 bis 8 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 7 Minuten früher und hat in Frohnau 8 Minuten Aufenthalt. Die S8 nach Hohen Neuendorf hat in Schönfließ 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Hohen Neuendorf 8 bis 11 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S8 nach Grünau/Zeuthen von Hohen Neuendorf bis Schönfließ 3 bis 4 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

S8 fährt (Zeuthen <>) Grünau <> Hohen Neuendorf

Grund: Arbeiten an der Autobahnbrücke BAB A10, Gleis- und Weichenerneuerung

S1 S8 WE Frohnau/Mühlenbeck-Mönchmühle – Hohen Neuendorf – Oranienburg

13.11. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 16.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau (Frohnauer Brücke) <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder <> Borgsdorf <> Lehnitz <> Oranienburg

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle <> Bushaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Zusatzhalt) <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S1 fährt Wannsee <> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)

S8 fährt Grünau <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ

Bitte zwischen der S8 und dem Ersatzverkehr in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen (in Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bf Schönfließ und der Bushaltestelle „Schönfließ, Kirche“ ca. 1,1 km).

Grund: Arbeiten an der Autobahnbrücke BAB A10, Gleis- und Weichenerneuerung

S1 Birkenwerder – Oranienburg

16.11. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 28.11. (Sa) 22 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder <> Borgsdorf <> Lehnitz <> Oranienburg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

S1 fährt Wannsee <> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau)

Grund: Gleiserneuerung Lehnitz <> Oranienburg

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn

U1 U3 Warschauer Straße <> Kottbusser Tor

durchgehend bis Frühling 2021

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Warschauer Straße <> Kottbusser Tor
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

U1 fährt Kottbusser Tor <> Uhlandstraße

U3 fährt Kottbusser Tor <> Krumme Lanke Bitte zur Umfahrung zwischen Warschauer Straße <> Jannowitzbrücke die S3, S5, S7 oder S9 sowie zwischen Jannowitzbrücke <> Kottbusser Tor die U8 nutzen.

Es sind weitere Bauphasen geplant, Informationen unter bvgl.de.

Grund: Einbau feste Fahrbahn, Viadukt-Brückensanierung

U2 Potsdamer Platz

durchgehend bis vsl. 29.10.2021 (Fr)

kein Halt in Richtung Pankow: Die Züge nach S+U-Bf Pankow fahren in S+U-Bf Potsdamer Platz ohne Halt durch. Fahrgäste aus U-Bf Ruhleben nach S+U-Bf Potsdamer Platz fahren bitte bis U-Bf Mohrenstraße (1 Station) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um. Fahrgäste von S+U-Bf Potsdamer Platz nach S+U-Bf Pankow fahren bitte mit dem Zug der Gegenrichtung bis U-Bf Mendelssohn-Bartholdy-Park und steigen dort um. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste fahren bitte bis U-Bf Gleisdreieck (2 Stationen) und steigen dort in den Zug der Gegenrichtung um.

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Ruhleben (unverändert)

Grund: Bahnsteigsanierung

U6 Hallesches Tor – Wedding

durchgehend bis 26.10.2020 (Mo) 3:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Hallesches Tor <> U-Bf Naturkundemuseum (nicht 6 – 22 Uhr); U-Bf Französische Straße <> U-Bf Naturkundemuseum (nur 6 – 22 Uhr)

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Hallesches Tor <> U-Bf Französische Straße (nur 6 – 22 Uhr)

Taktänderung: U-Bf Naturkundemuseum <> S+U-Bf Wedding U-Bahnverkehr nur im 12-Minutentakt

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

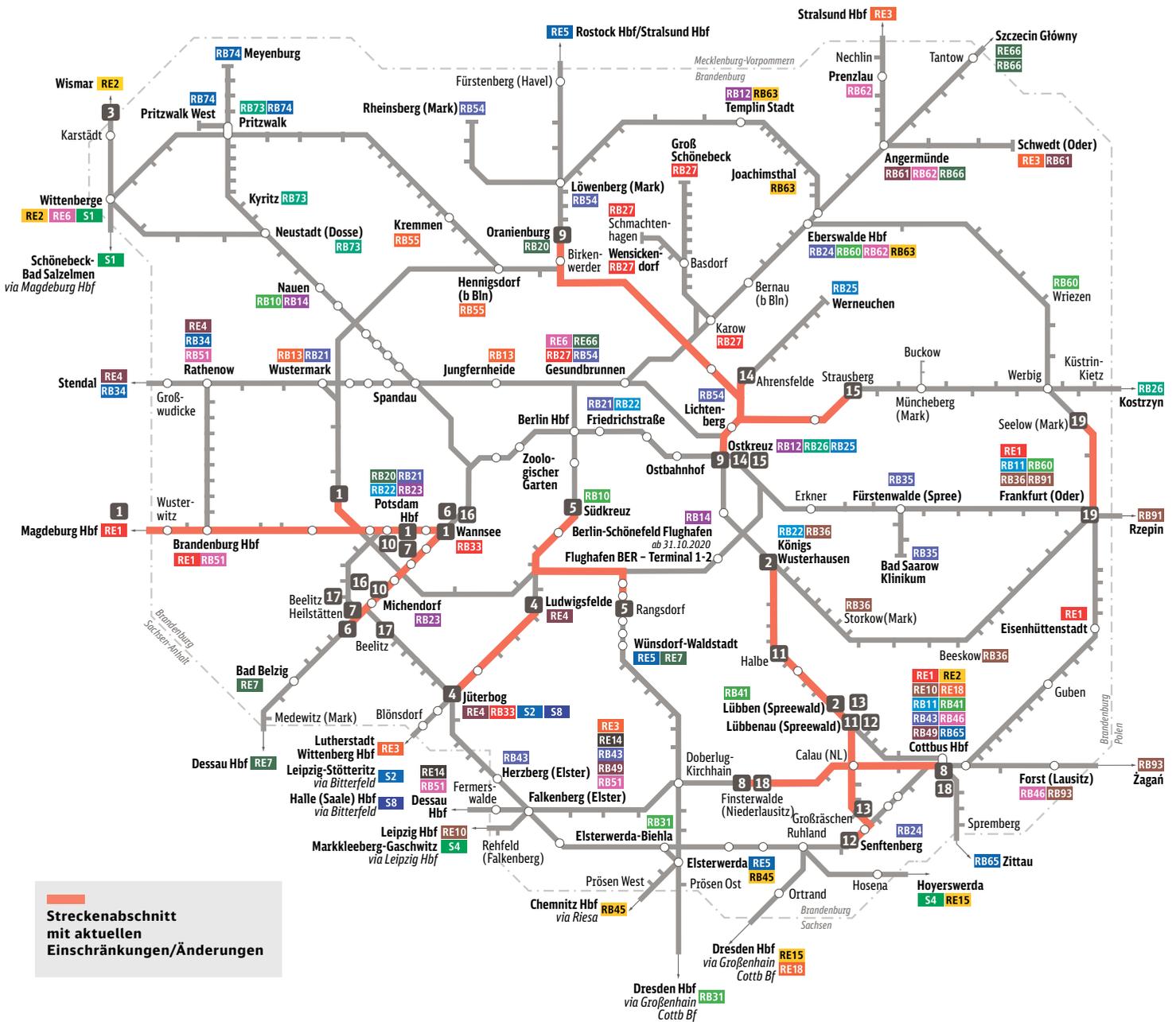
U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Hallesches Tor und U-Bf Naturkundemuseum <> U-Bf Alt-Tegel

Bitte zwischen Südkreuz/Schöneberg <> Friedrichstraße <> Gesundbrunnen auch die S-Bahn-Linien S1, S2, S25 oder S26 nutzen.

Grund: Anpassung der Zugsicherungsanlagen, Vorbereitungen zur Inbetriebnahme U-Bf Unter den Linden

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 22.10.2020, bis Sonntag, 08.11.2020



Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

RE1 (DB)
Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (– Cottbus)
Vom 30.10. (Fr) ca. 22 Uhr WE 1 bis 01.11. (So) ca. 4 Uhr
 I Umleitung der Züge von und nach Magdeburg Hbf über Golm
 I Ersatz durch Busse zwischen Potsdam Hbf und Golm
 I Züge von und nach Brandenburg beginnen und enden in Potsdam Hbf bzw. in Berlin-Wannsee
 I Ersatz mit S-Bahnlinie S7 bzw. dem Ersatz für die S7 zwischen Berlin-Wannsee und Potsdam Hbf

RE2 (ODEG)
Wismar – Berlin – Cottbus
Am 24.10. (Sa) WE 2
 I Teilausfall zwischen Lübben (Spreewald) und Königs Wusterhausen
 I Ersatz durch Busse
Nacht 31.10./01.11. (Sa/So) WE 3
 I Teilausfall zwischen Bad Kleinen und Wismar
 I Ersatz durch Busse

RE4 (ODEG)
Rathenow – Berlin – Jüterbog
Bis 12.12. (Sa) WE 4
 I Ausfall der Züge zwischen Ludwigsfelde und Jüterbog
 I Ersatz durch Busse mit mehreren Buslinien

RE5 (DB)
Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
Vom 23.10. (Fr) bis 26.10. (Mo) WE 5 jeweils zwischen ca. 20 Uhr und 1.30 Uhr
 I Ausfall der Züge zwischen Rangsdorf und Berlin Südkreuz
 I Ersatz durch Linie RE7 sowie zwischen Blankenfelde und Berlin Südkreuz durch S-Bahnlinie S2
 I Ersatz durch Busse für die Fahrten RE 3519 und RE 3524 zwischen Berlin Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt bzw. zwischen Rangsdorf und Berlin Hbf

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 22.10.2020, bis Sonntag, 08.11.2020

Fortsetzung von **Seite 25**

RE7 (DB)

Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt

Noch bis 30.10. (Fr) ca. 22 Uhr  **6**

Umleitung der Züge zwischen Beelitz-Heilstätten und Berlin-Wannsee über Potsdam Hbf; Verkehrshalte Seddin bis Potsdam Medienstadt Babelsberg werden von den umgeleiteten Zügen nicht bedient

Ersatz durch zwei Buslinien zwischen Beelitz-Heilstätten und Potsdam:

Linie RE7A: Beelitz-Heilstätten – Seddin – Michendorf – Wilhelmshorst – Potsdam Hbf

Linie RE7B: Potsdam Medienstadt Babelsberg – Potsdam Griebnitzsee

zweistündlich Ersatz mit Großraumtaxi zwischen Ferch-Lienewitz und Caputh Schwielowsee (mit Anschluss von/nach Potsdam Hbf)

Fahrgäste mit dem Fahrtziel Potsdam Rehbrücke nutzen bitte die Straßenbahnlinien 91, 93 und 98 Potsdam Hbf – Potsdam Rehbrücke.

Vom 30.10. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 7**
bis 01.11. (So) ca. 4 Uhr

Züge verkehren Dessau Hbf/Bad Belzig – Potsdam Hbf sowie Berlin-Charlottenburg – Wünsdorf-Waldstadt und fallen zwischen Beelitz-Heilstätten/Potsdam Hbf und Berlin-Charlottenburg aus

Ersatz durch Busse zwischen Beelitz-Heilstätten und Griebnitzsee

Ersatz durch S-Bahnlinie S7 Berlin-Charlottenburg und Babelsberg und S-Bahn-Ersatz zwischen Babelsberg und Potsdam Hbf

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Vom 25.10. (So) 21 Uhr  **8**
bis 28.10. (Mi) ca. 20.30 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Finsterwalde

Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)

Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Vom 28.10. (Mi)  **9**
durchgehend bis 20.11. (Fr)

Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg

Ersatz durch S-Bahn

Ersatz durch Busse zwischen Oranienburg und Hohenschönhausen

RB23 (DB)

Potsdam – Michendorf

Noch bis 30.10. (Fr)  **10**

Ausfall der Züge zwischen Potsdam Hbf und Michendorf

Ersatz durch Busse zwischen Potsdam Hbf und Caputh Schwielowsee

Die Halte Potsdam Charlottenhof, Potsdam-Pirschheide, Caputh-Geltow, Seddin und Michendorf werden nicht bedient.

alternative Fahrtmöglichkeiten: Straßenbahnlinie 91 sowie Buslinie 943

RB24 (DB)

Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg

24.10. (Sa) **WE 11**
ca. 13 Uhr bis 15 Uhr

Ausfall einzelner Fahrten zwischen Halbe und Lübbenau

Ersatz durch Busse

Vom 25.10. (So) 22 Uhr  **12**
bis 28.10. (Mi) ca. 20.30 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Lübbenau (Spreew) und Senftenberg

Ersatz durch Busse

Nächte 01./02.11. (So/Mo)  **13**
bis 03./04.11. (Di/Mi)

Ausfall der Züge RB 18377 und RB 18378 zwischen Lübbenau (Spreew) – Großräschen

Ersatz durch Busse (mit Anschluss aus/in Richtung Berlin)

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 28.10. (Mi)  **14**
durchgehend bis 08.11. (So)

Ausfall der Züge zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde

Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg – Kostrzyn

Am 24.10. (Sa) ab 21 Uhr **WE 15**
bis Betriebsschluss

Ausfall der Züge zwischen Ostkreuz und Strausberg

Ersatz durch Busse

RB33 (ODEG)

Berlin-Wannsee – Jüterbog

Bis 31.10. (Sa)  **16**

Teilausfall zwischen Berlin-Wannsee und Michendorf

Ersatz durch Busse

Bis 30.10. (Fr)  **17**

Zusatzverkehr mit Bussen zwischen Beelitz-Heilstätten und Beelitz

RB43 (DB)

Cottbus – Finsterwalde – Falkenberg (Elster)

Vom 25.10. (So) 21 Uhr  **18**
bis 28.10. (Mi) ca. 20.30 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Cottbus und Finsterwalde

Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Noch bis 13.11. (Fr)  **19**

Ausfall der Züge zwischen Seelow (Mark) und Frankfurt (Oder)

verspätete Ankunft der Züge in Seelow (Mark) (ca. 3 Minuten)

Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

Cottbus – Leipzig

Nacht 29./30.10. (Do/Fr) 

Ausfall der Züge RE 18396, RE 18397, RE 18398 und RE 18399 zwischen Eilenburg und Leipzig Hbf

Ersatz durch Busse

RE 18399 mit veränderten, späteren Fahrzeiten zwischen Eilenburg und Cottbus (33 Minuten später)

RE15 (DB)

Hoyerswerda – Dresden

Nacht 25./26.10. (So/Mo) 
ca. 20 Uhr bis 4 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Dresden Hbf und Dresden-Neustadt

Ersatz durch Busse

RE18 (DB)

Cottbus – Dresden

Nacht 25./26.10. (So/Mo) 
ca. 20 Uhr bis 4 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Dresden Hbf und Dresden-Neustadt

Ersatz durch Busse

RE1 RB31 (DB)

Elsterwerda-Biehla – Dresden

Nacht 25./26.10. (So/Mo) 
ca. 20 Uhr bis 4 Uhr

Ausfall der Züge zwischen Dresden Hbf und Dresden-Friedrichstadt

Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

Ein ähnlicher Lichtmesszug wie dieser war vor gut 20 Jahren auf Berlins Schienen unterwegs.

» Ein „Wunder“ der Vermessungstechnik

Er ist eine einmalige Erscheinung auf dem Schienestrang – und er trägt auch eine einmalige Ausrüstung vor sich her: zwei Riesen-Fotoapparate, acht Videokameras, zwei Ultraviolett-Messgeräte und eine „Lichtscheibe“. Vor rund drei Jahren entwickelten Vermessungsingenieure den „Limez“ – Abkürzung für Lichttraummesszug mit Standort in Duisburg. Seine Aufgabe ist es, mit modernsten elektronischen Methoden festzustellen, ob alle genau vorgeschriebenen Abmessungen in der Schienenwelt den gestrengen Vorschriften entsprechen: Also etwa die Abstände der Signale oder der Bahnsteigkanten.

Einen Monat im Einsatz

Es liegt auf der Hand, dass dies für neu gebaute Strecken dokumentiert werden muss. Aber auch auf „eingefahrenen“ Linien müssen dazu Aussagen getroffen werden, um etwa zu ermitteln, ob neue Schienenfahrzeuge hier auch verkehren dürfen oder etwa ein Schwerlasttransport passieren darf.

Derzeit ist „Limez“ in Berlin unterwegs und nimmt in einem Einsatz, der rund einen Monat dauert, Nacht für Nacht und nach und nach das gesamte S-Bahn-Schiennetz in Augenschein – sprich in die Computervermessung per Foto- und Videokamera. Unter anderem liegen dann Aussagen über rund 8.000 bis 10.000 vermessene Engstellen vor. [...] **66**

Dieser Artikel erschien vor rund 20 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 19. Oktober 2000

IMPRESSUM punkt 3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Panoramastr. 1, 10178 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →www.punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühl, Lionel Kreglinger | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 5. November 2020

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonenverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis und ins Nachbarland Polen.

**SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO****S-Bahn Berlin¹**

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Fax 030 297-43444
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
→sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Besucheranschrift
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→sbahn-ebe.de

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice

Anschrift

Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Nähe S+U-Bf Warschauer Straße
Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr

KUNDENZENTREN**Alexanderplatz, Ostbahnhof, Gesundbrunnen,**

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

¹ Die angegebenen Öffnungszeiten gelten bis auf Weiteres.

DB Regio Nordost**KUNDENDIALOG DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam

E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Fax 0331 235-6889
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 0180 6996633*

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 09001 990599**
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTSSERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 6512512* | ****
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-So 8.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau***
Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr

MOBIAGENTUR

Potsdam Hbf
Mo-Fr 7.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr
So/Feiertage 9.00 – 15.00 Uhr

NOSTALGIEFAHRTEN

☎ 030 67897340
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

* 20 ct/Anruf im dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. im dt. Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten | **** gilt bis auf Weiteres



Brauchst Du. Lädst Du. Liebst Du. **Wirklich.**

Die intuitive und übersichtliche Berlin Connect App.

Ticketkauf, Routensuche mit Sharing-Angeboten und Alarmfunktion in einer App.
Ein Innovationsprojekt der S-Bahn Berlin.

